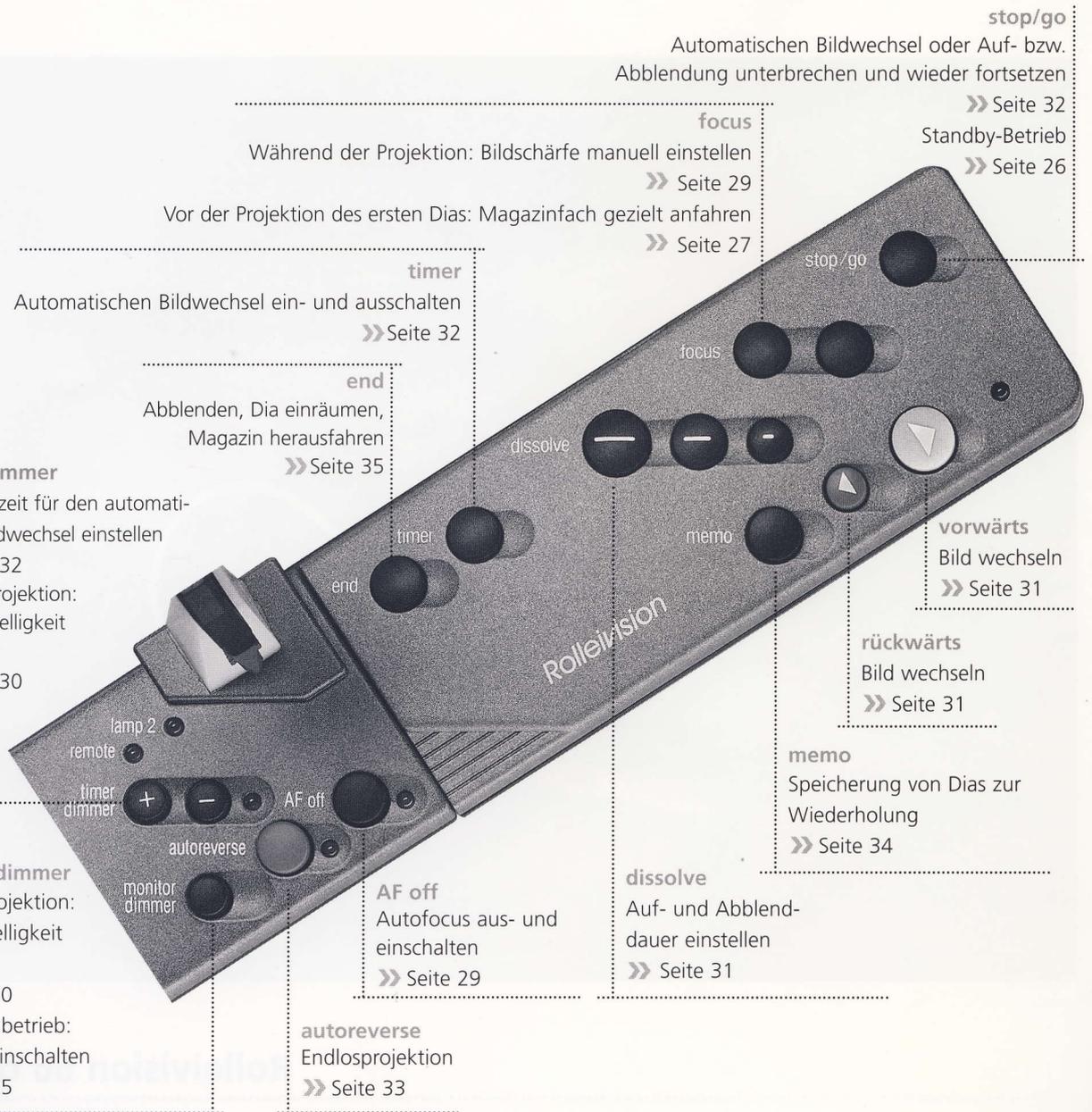




Rolleivision 66 dual P

Bedienungsanleitung



stop/go

Automatischen Bildwechsel oder Auf- bzw. Abblendung unterbrechen und wieder fortsetzen

» Seite 32

Standby-Betrieb

» Seite 26

focus

Während der Projektion: Bildschärfe manuell einstellen

» Seite 29

Vor der Projektion des ersten Dias: Magazin gezielt anfahren

» Seite 27

timer

Automatischen Bildwechsel ein- und ausschalten

» Seite 32

end

Abblenden, Dia einräumen, Magazin herausfahren

» Seite 35

timer/dimmer

Bildstandzeit für den automatischen Bildwechsel einstellen

» Seite 32

Bei der Projektion:

Lampenhelligkeit einstellen

» Seite 30

vorwärts

Bild wechseln

» Seite 31

rückwärts

Bild wechseln

» Seite 31

memo

Speicherung von Dias zur Wiederholung

» Seite 34

dissolve

Auf- und Abblenddauer einstellen

» Seite 31

AF off

Autofocus aus- und einschalten

» Seite 29

autoreverse

Endlosprojektion

» Seite 33

monitor/dimmer

Bei der Projektion: Lampenhelligkeit einstellen

» Seite 30

Im Pausenbetrieb:

Monitor einschalten

» Seite 35

Einleitung

- Allgemeine Hinweise >> 4
- Übersicht der Bauteile und Bedienelemente >> 6

Kurzanleitung

- Projektor betriebsfertig machen >> 8
- Einstellungen und Bildwechsel >> 12

Dia und Magazin

- Dias rahmen und Magazin füllen >> 13
- Handhabung von Dias >> 14
- Magazine >> 15
- Magazinbahnverlängerung (Zubehör) >> 16

Vorbereitungen

- Diaschau vorbereiten >> 17
- Bildwand und Projektor aufstellen >> 18
- Anschließen und einschalten >> 20
- Bildwand und Projektor ausrichten >> 21

Projizieren

- Fernbedienung >> 22
- Batterie der Fernbedienung >> 24
- Feste Bedieneinheit und Anzeigen >> 25
- Projektion starten >> 26
- Grundeinstellung der Bildschärfe >> 28
- Bildschärfe und Autofocus >> 29
- Grundeinstellung der Lampenhelligkeit >> 30
- Auf- und Abblenddauer einstellen >> 31
- Bild manuell wechseln >> 31

- Automatischer Bildwechsel >> 32
- Endlosprojektion >> 33
- Memo-Funktion >> 34
- Magazin wechseln >> 35
- Dias am Monitor betrachten >> 35
- Diaschau beenden >> 36
- Extern gesteuerte Projektion >> 37

Magazinformat wechseln

- Zum Kleinbildformat wechseln >> 40
- Zum Mittelformat wechseln >> 41

Arbeiten am Projektor

- Projektor öffnen und schließen >> 42
- Optisches System >> 43
- Lampe wechseln >> 46
- Lampe ausrichten >> 48
- Objektiv >> 50
- Reinigen >> 51
- Sicherung wechseln >> 52

Störungen

- Störungen am Projektor >> 53
- Störungen am projizierten Bild >> 55

Anhang

- Kontaktbelegung >> 56
- Technische Daten >> 58
- Das Rolleivision 66 System >> 60

ALLGEMEINE HINWEISE

Hervorhebungen im Text

Text ohne Markierung beschreibt Funktionsabläufe und Vorgänge am Projektor.

» Mit dem Doppelpfeil sind Handlungsschritte gekennzeichnet, die Sie am Projektor durchführen.

Positionszahlen im Text, z. B. **12**, sind besonders hervorgehoben. Werden Bezeichnungen auf dem Gerät im Text wiedergegeben, so sind sie ebenfalls hervorgehoben, z. B. **timer**.

TIPS UND HINWEISE

Unter dieser Überschrift finden Sie Anregungen und Hinweise, die den reibungslosen Umgang mit dem Projektor ermöglichen sollen, aber auch wissenwerte Hintergründe und Details beleuchten.



VORSICHT

Texte unter dieser Überschrift beschreiben, was Sie tun oder unterlassen müssen, um den Projektor, die Dias und anderes Zubehör nicht zu beschädigen.

Damit beugen Sie einem Ausfall des Projektors vor und können eine störungsfreie Diaschau genießen.



VORSICHT VERBRENNUNGSGEFAHR!

Sicherheitsmaßnahmen, die zum Schutz vor Verletzungen dienen, sind mit einer zweiten Warnung in der Überschrift gekennzeichnet.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rolleivision 66 dual P ist geeignet zur Projektion von Dias in Rahmen mit den Außenmaßen 7 x 7 cm und 5 x 5 cm.

Der Projektor ist werkseitig auf die Projektion von Mittelformatdias mit den Außenmaßen 7 x 7 cm eingestellt.

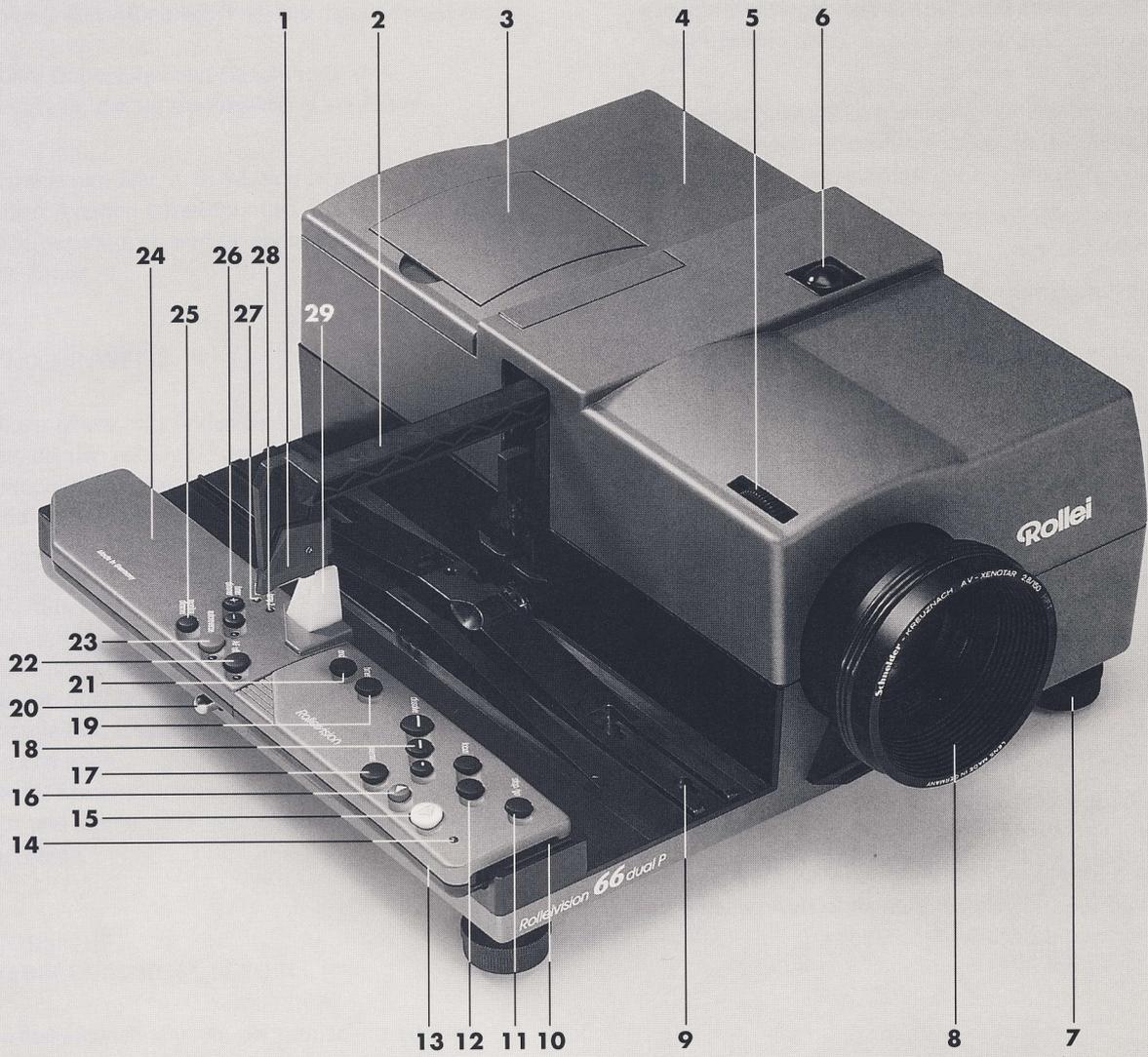
Sicherheitshinweise

- » Ein perfekter Umgang mit dem Projektor ist nur möglich, wenn die komplette Bedienungsanleitung vor dem ersten Einsatz gelesen und die darin enthaltenen Hinweise beachtet werden.
- » Beim Anschluß von Zubehör und anderen Komponenten, z. B. bei der extern gesteuerten Projektion, unbedingt die beiliegenden Anleitungen beachten.
- » Nur von Rollei-Fototechnic empfohlenes Zubehör verwenden (siehe auch Anhang).
- » Projektor nie während des Betriebs öffnen!
Besonders metallische Innenteile und das gesamte optische System sind nach dem Projektorbetrieb extrem heiß!
Projektor nur nach Abkühlen öffnen. Lampen und Linsen trotzdem nicht mit bloßen Fingern berühren.
Wartungsarbeiten am gesamten optischen System nur am abgekühlten Projektor durchführen.
- » Projektor nur auf einer standfesten und wärmeunempfindlichen Unterlage aufstellen.
- » Lüftungsschlitze stets freihalten.
- » Projektor nur nach den Angaben auf Seite 42 öffnen.
Obere Projektorhaube nicht abnehmen, im Inneren befinden sich spannungsführende Teile.
- » Bei aufgesetztem Objektivdeckel Lampe nicht einschalten.
- » Führen Sie nur die beschriebenen Wartungstätigkeiten selbst durch. Bei allen anderen Arbeiten hilft Ihnen gerne Ihr Rollei-Fachhändler.

Richtungsangaben

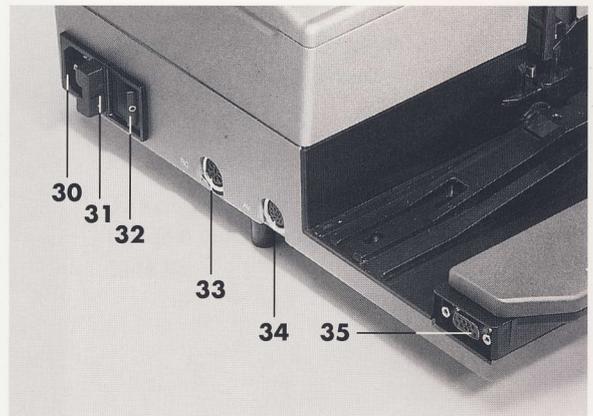
Alle Richtungsangaben wie links/rechts oder vorn/hinten beziehen sich auf die Projektionsrichtung.

ÜBERSICHT DER BAUTEILE UND BEDIENELEMENTE



ÜBERSICHT DER BAUTEILE UND BEDIENELEMENTE

- 1 Greifernase, umstellbar für verschiedene Magazin-typen
- 2 Greifer
- 3 Monitor zum Betrachten der Dias
- 4 Gerätedeckel
- 5 Rändelschraube für die Grundeinstellung der Bild-schärfe
- 6 Infrarot-Empfängersensor
- 7 Drehfüße mit Höhenverstellung
- 8 Wechselobjektiv (Zubehör)
- 9 Magazinbahn
- 10 Senderdioden der Fernbedienung
- 11 **stop/go**: Automatischen Bildwechsel unterbrechen und wieder anfahren
- 12 **focus**: Während der Projektion: Bildschärfe manuell einstellen, vor der Projektion des ersten Dias: Magazinfach gezielt anfahren
- 13 Fernbedienung
- 14 LED für die Funktion von Fernbedienung und Batte-rie
- 15 Manueller Bildwechsel vorwärts
- 16 Manueller Bildwechsel rückwärts
- 17 **memo**: Speicherung von ausgewählten Dias
- 18 **dissolve**: Auf- und Abblenddauer einstellen
- 19 **timer**: Automatischen Bildwechsel ein- und aus-schalten
- 20 Entriegelungstaste Magazintransport
- 21 **end**: Abblenden, Dia einräumen, Magazin heraus-fahren
- 22 **AF off**: Autofocus ausschalten, mit LED
- 23 **autoreverse**: Endlosprojektion, mit LED
- 24 Feste Bedieneinheit
- 25 **monitor/dimmer**: Vor der Projektion des ersten Dias: Lampenhelligkeit einstellen, im Pausenbetrieb: Monitor einschalten
- 26 **timer/dimmer**: Bildstandzeit beim automatischen Bildwechsel einstellen, mit LED
- 27 **remote**: LED für die Funktion der Fernbedienung
- 28 **lamp2**: LED bei Lampenausfall
- 29 Pausenlicht
- 30 Buchse für Netzkabel
- 31 Sicherungsstecker
- 32 Netzschalter
- 33 RC-Buchse für den Anschluß von Diataktgeber bei Tonbandsteuerung oder Kabelfernbedienung
- 34 AV-Buchse für den Anschluß eines AV-Steuergerätes
- 35 Serielle Schnittstelle

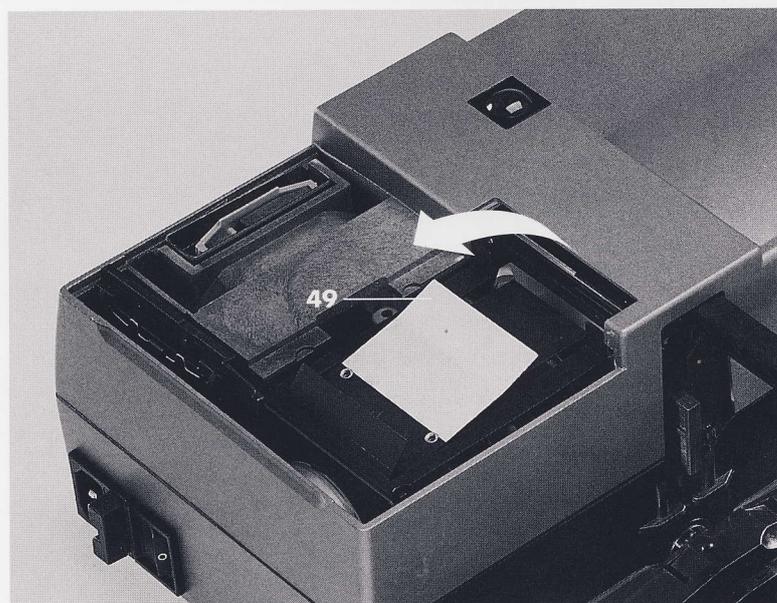
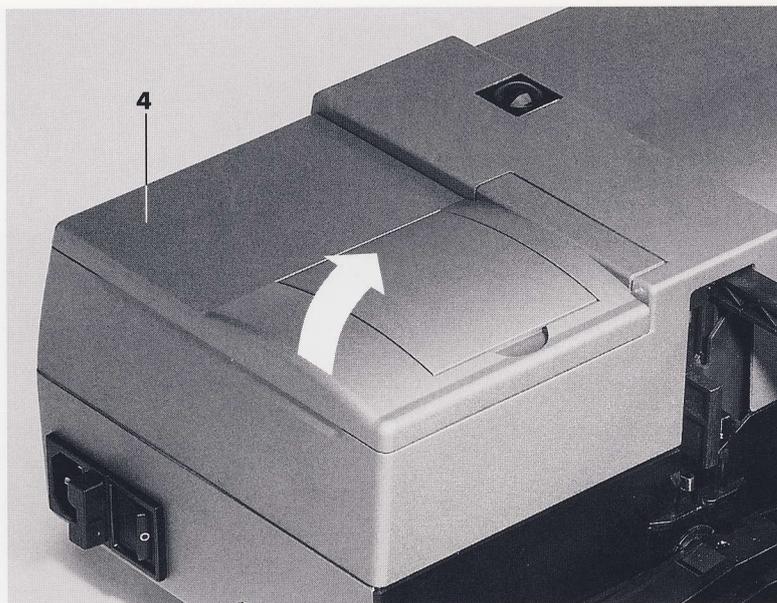


PROJEKTOR BETRIEBSFERTIG MACHEN

Projektor öffnen

- » Gerätedeckel 4 aus hinterer Rastung anheben und abnehmen.
- » Kondensorklappe 49 öffnen.

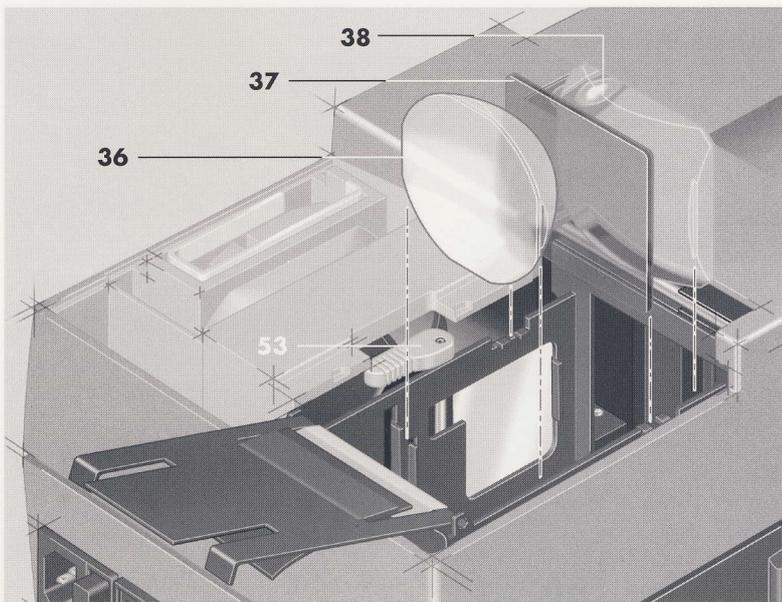
Nähere Informationen auf Seite 42.





Lampen einsetzen

- » Nur Halogenlampen 24 V, 250 W verwenden (Identnummer **85 034**).
- » Prüfen, ob der Rückstellhebel **53** in Grundstellung steht.
- » Die Lampen **52** mit der Schutzhülle bis zum Anschlag in die Fassungen schieben.
- » Erst danach die Schutzhüllen entfernen.
- » Lampe ausrichten siehe Seite 48.



- » Greifer ganz einschieben.
- » Kondensorklappen **38** und **36** sowie den Wärmeschutzfilter **37** in die Führungen einsetzen. Die vordere Kondensorklinse **38** liegt dabei mit ihrer ebenen Seite an der Abdeckung zum Diaschacht an. Die eingeschliffenen Stege an den Kondensorklappen müssen beim Einsetzen senkrecht stehen.

Projektor schließen

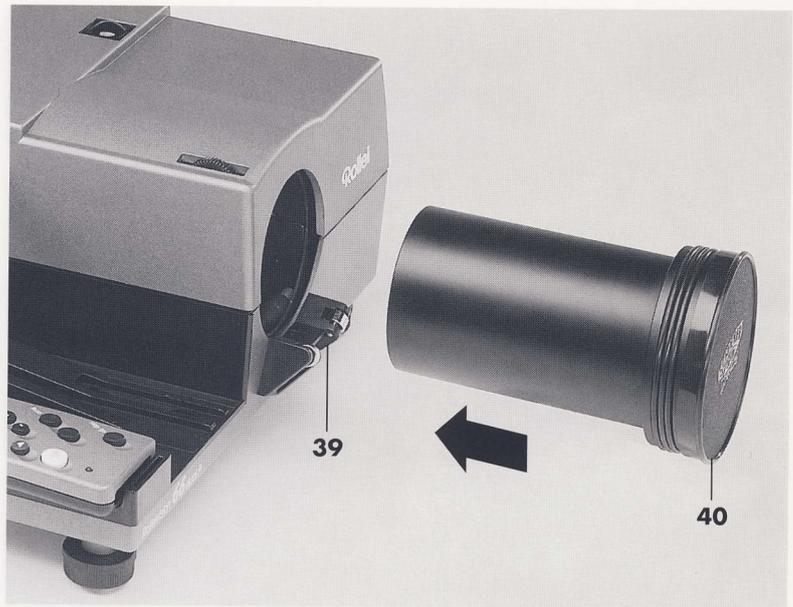
- » Kondensorklappe **49** schließen und Gerätedeckel **4** wieder aufsetzen (Abbildungen siehe Seite 8).

PROJEKTOR BETRIEBSFERTIG MACHEN

Objektiv einsetzen

» Objektivtubus auf die Rollen der Objektivstütze 39 aufsetzen und vorsichtig in die Führungen einschieben.

» Erst nach dem Einsetzen den Objektivdeckel 40 abnehmen, um Verschmutzungen auf der Linse zu vermeiden.

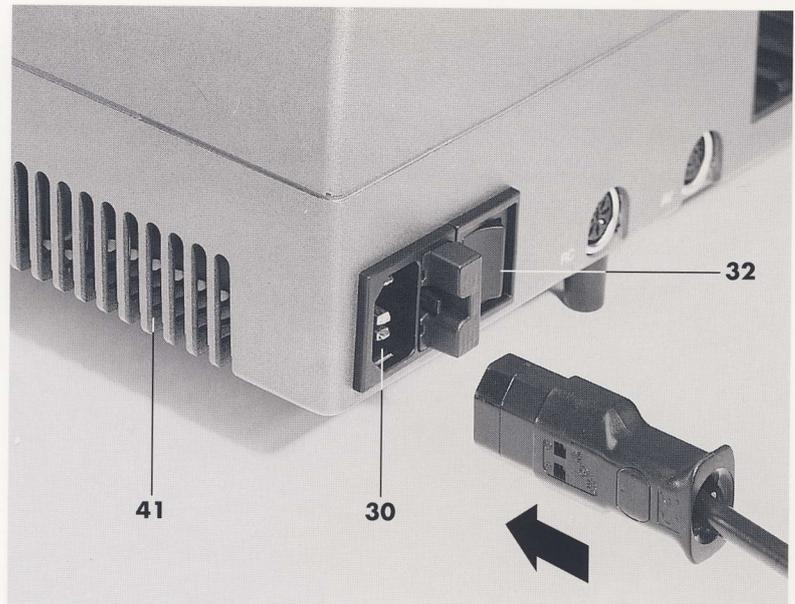


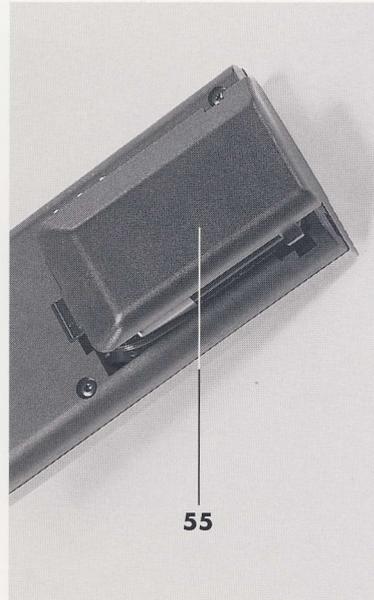
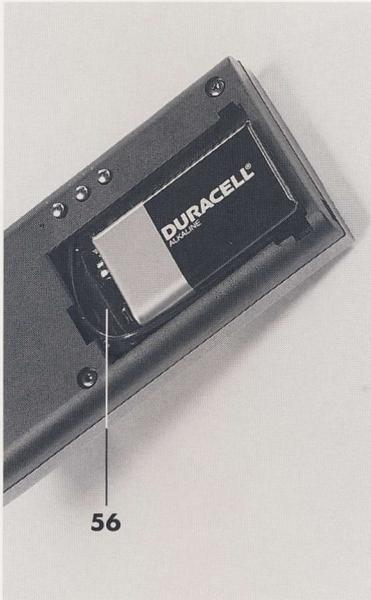
Anschließen und einschalten

» Netzkabel in Buchse 30 einstecken und ans Netz anschließen (230 V, 50 bis 60 Hz).

» Netzschalter 32 auf Stellung I schalten. Der Projektor geht in Grundposition, das Pausenlicht leuchtet.

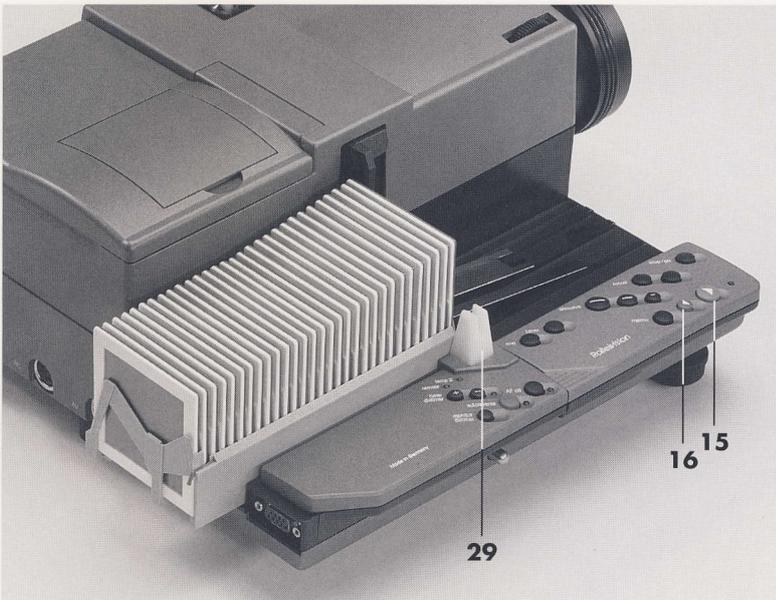
» Lüftungsschlitze 41 an der linken Seite des Gerätes stets freihalten.





Batterie einlegen

- » Fernbedienung abnehmen und Deckel des Batteriefachs 55 in Pfeilrichtung aufschieben und abnehmen.
- » Knopfleiste 56 auf den Batteriepolen festdrücken und 9 V-Blockbatterie nach Abbildung einlegen.
- » Deckel des Batteriefachs 55 mit der vorderen und den hinteren Haken in die Aussparungen einsetzen und durch Verschieben gegen die Pfeilrichtung einrasten.



Magazin einsetzen

- » Vor dem Einsetzen des Magazins überprüfen, ob die Einstellungen für das verwendete Magazinformat vorgenommen sind (siehe Seite 40/41). Der Projektor ist werkseitig auf die Projektion von Mittelformatdias eingestellt.
- » Gefülltes Magazin mit der Zahlenleiste nach außen in die Magazinbahn einsetzen.
- » Magazin in Projektionsrichtung bis zum Anschlag vorschieben.
- » Durch Betätigen der grünen Taste 15 bringt der Greifer das erste Dia in die Projektionsebene. Das Pausenlicht 29 erlischt und die Projektionslampe blendet auf.

EINSTELLUNGEN UND BILDWECHSEL

Einstellungen

» Grundeinstellung der Bildscharfe am ersten projizierten Dia durch Drehen an der Rändelschraube 5 oberhalb des Objektivs.

» Mit den Drehfüßen 7 die Bildhöhe und die waagerechte Ausrichtung des Bildes korrigieren.

» Größere Höhenunterschiede des Bildes zur Bildwandmitte nur durch paralleles Höher-setzen des Projektors oder des Projektions-tisches ausgleichen.

» Sind seitliche Korrekturen für ein unverzerrtes Bild notwendig, entweder den Projektor oder die Bildwand parallel verschieben.

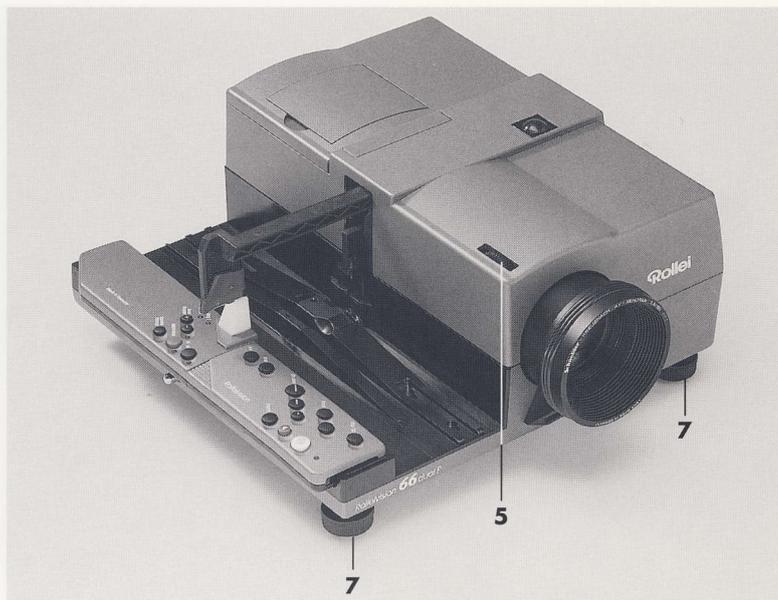


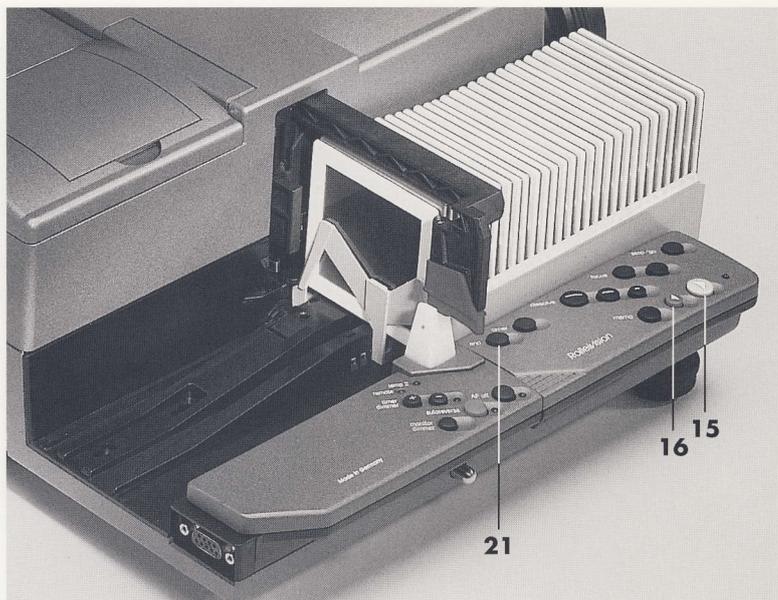
Bild wechseln

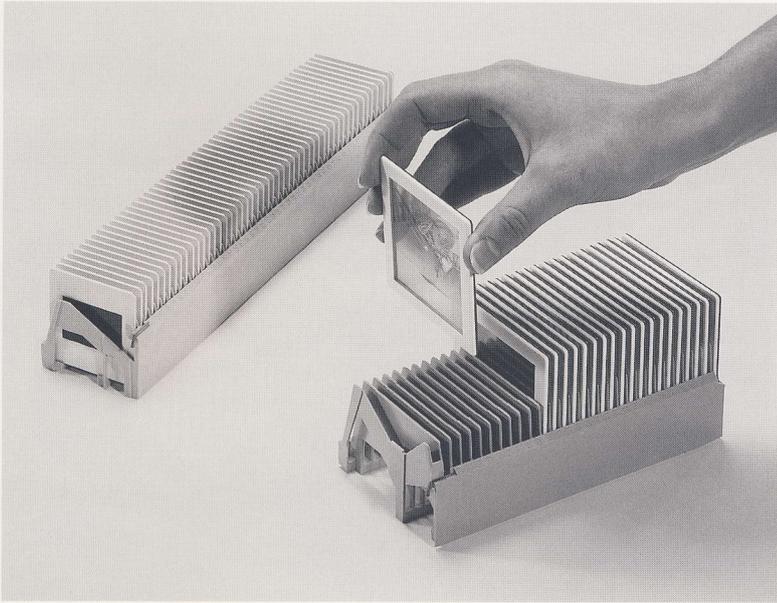
» Ein Bild vor mit der grünen Taste 15.

» Ein Bild zurück mit der roten Taste 16.

Projektion beenden

» Magazin mit der Taste 21 end automatisch herausfahren und dann aus der Magazinbahn entnehmen.





Diarahmen

Für Mittelformat handelsübliche Glasrahmen für Dias 4,5 x 6 cm oder 6 x 6 cm verwenden.

Für Kleinbilddias oder Superslides handelsübliche Diarahmen, am besten Kunststoffrahmen, verwenden. Scharfkantige Vollglas- oder Metallrahmen sind ungeeignet.

Dias rahmen und Magazin füllen

Dias so rahmen, daß sie, durch die helle Rahmenseite betrachtet, seitenrichtig erscheinen.

Dias mit zweifarbigen Diarahmen so in die Magazinfächer einstecken, daß die helle Rahmenseite immer entgegen der Projektionsrichtung zeigt.

Dias seitenrichtig, aber kopfstehend in die Magazinfächer einstecken.

Möglichst gleichartige Diarahmen in einem Magazin verwenden, Glasrahmen und glaslose Rahmen nicht mischen.

TIPS UND HINWEISE

„Springen“ vermeiden

Dias vor dem Rahmen unter Druck trocknen lassen, am besten zwischen Seidenpapier.

Richtiges Rahmen in glaslosen Diarahmen reduziert das „Springen“ bei Erwärmung des Dias im Projektor und das damit verbundene Nachfokussieren des Autofocus.

Dias, die vor der Projektion möglichst lange im Vorführraum aufbewahrt wurden, neigen erheblich weniger zum „Springen“.

Dias aufbewahren und pflegen

Dias immer kühl und trocken aufbewahren. Vor schädlichen Gasen und direkter Lichteinwirkung schützen.

Fingerabdrücke auf den Dias brennen ein, wenn sie nicht sofort abgewischt werden. Dias dabei nur anhauen und vorsichtig mit einem weichen, sauberen Tuch reinigen.

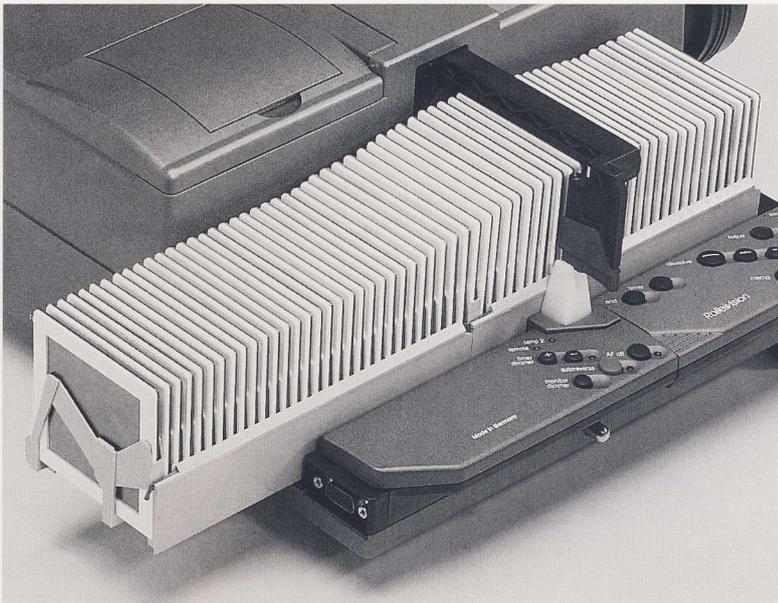
Dias auswählen und Diaschau gestalten

Alle Dias kritisch sortieren und gegebenenfalls aussondern.

Ständigen Wechsel zwischen Tageslicht- und Blitzaufnahmen sowie wahllose Folgen persönlicher Erinnerungsbilder vermeiden.

Wirkungsvolle Bildfolgen mit gleicher Farbstimmung, Steigerungseffekt oder Schnappschußreihen zusammenstellen. Als letztes Dia ein besonders stimmungsvolles auswählen.

Anzahl der Dias auf ein zumutbares Maß begrenzen, Pausen in der Diaschau einplanen.



Für Mittelformatdias nur Einheitsmagazine 77 nach DIN 108 für 30 Dias verwenden oder Rollei-Koppelmagazin CM 77/30.

Für Kleinbilddias nur Einheitsmagazine 55 nach DIN 108 für 36 oder 50 Dias verwenden oder Rollei-Koppelmagazin CM 55/50.

Koppelmagazine

Rollei-Magazine vom Typ CM 77/30 oder CM 55/50 lassen sich während der Projektion an- und abkoppeln, um eine unterbrechungsfreie Diaschau zu gewährleisten.

» Koppelmagazin durch leichtes Ankippen in den Haken am Ende der Nummernleiste des vorhergehenden Magazins ankoppeln. Durch leichtes Anheben auch wieder abkoppeln.

» Beim Magazin CM 77/30 muß das Einhängen des zweiten Magazins spätestens beim 25. Dia des ersten Magazins erfolgen. Das Abkoppeln des durchgelaufenen Magazins kann zwischen dem 5. und 25. Dia des zweiten Magazins erfolgen.

» Beim Magazin CM 55/50 muß das Einhängen des zweiten Magazins spätestens beim 45. Dia des ersten Magazins erfolgen. Das Abkoppeln des durchgelaufenen Magazins kann zwischen dem 6. und 12. Dia des zweiten Magazins erfolgen.

MAGAZINBAHNVERLÄNGERUNG (ZUBEHÖR)

» Magazinbahnverlängerungen (Identnummer **26 750**) mit den Ansatzbolzen in die Magazinführung setzen und nach außen einrasten lassen.
Zum Abnehmen umgekehrt vorgehen.

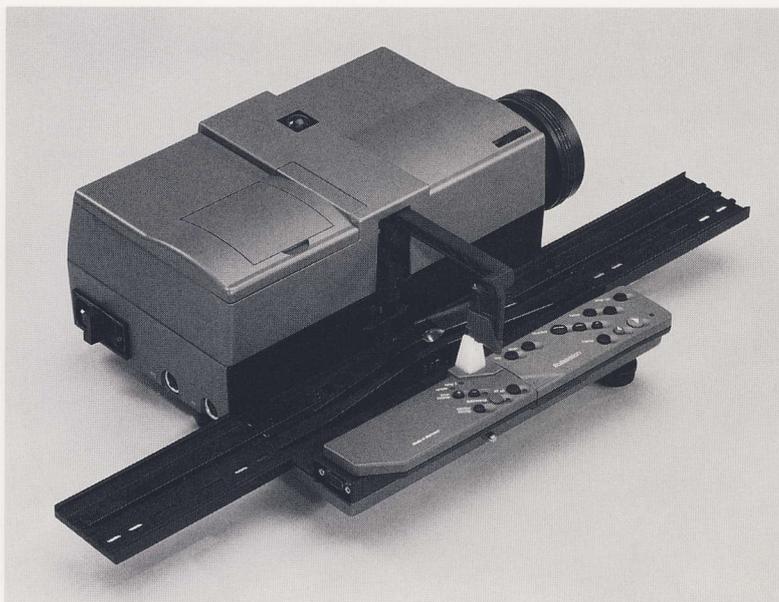
Auch mit angesetzten Magazinbahnverlängerungen dürfen nur zwei Koppelmagazine transportiert werden.



VORSICHT

Im Endlosbetrieb oder bei automatisch gesteuerter Überblendschau mit zwei Koppelmagazinen CM 77/30 muß die Magazinbahnverlängerung (Zubehör) verwendet werden.

Mit dem Magazin CM 55/50 ist ein derartiger Betrieb auch mit Magazinbahnverlängerung nicht möglich. Die Magazinbahnverlängerung erlaubt hier lediglich ein späteres Abkoppeln.



Die folgende Checkliste gibt einen Überblick über alle Tätigkeiten, an die Sie vor einer Diaschau denken sollten.

Aufstellen und einrichten

Bildwand und Projektor aufstellen siehe Seite 18.

Bildwand so aufstellen, daß die Bildwandmitte etwas über der Augenhöhe der Zuschauer liegt.

Günstigsten Betrachtungsabstand (das Zwei- bis Vierfache der Bildbreite) einhalten.

Vor der Projektion Bildwand und Projektor ausrichten (siehe Seite 21) und die Grundeinstellung der Bildschärfe und der Lampenhelligkeit vornehmen (siehe Seite 28/30).

Projektor und Dias ausreichend lange im Projektionsraum aufbewahren, damit sie die Raumtemperatur annehmen können.

Gedämpfte Raumbelichtung vor und besonders nach der Projektion wird vom Betrachter als angenehm empfunden.

Den Projektionsraum während der Projektion so gut wie möglich verdunkeln. Licht auf der Bildwand oder in deren Umfeld auf alle Fälle vermeiden.

Publikum und Technik heizen den Projektionsraum auf. Um Ermüdungserscheinungen beim Publikum vorzubeugen, während der Projektion für ausreichend Frischluft sorgen.

Prüfungen

Projektionslampen überprüfen.

Defekte Lampe ersetzen siehe Seite 46.

Optisches System und Objektiv auf Sauberkeit und Staubfreiheit überprüfen. Bei Bedarf reinigen (siehe Seite 51).

Bildwand auf Sauberkeit überprüfen.

Einstellungen für das verwendete Magazinformat durchführen (siehe Seite 40/41).

Soundcheck bei der Tonanlage durchführen.

Kleine Helfer

Alle benötigten Magazine griffbereit in Projektornähe stellen.

Ein Lichtzeiger (mit funktionsfähiger Batterie) in Griffweite ist eine wirksame Hilfe.

Reservebatterie für die Fernbedienung und eine Ersatzsicherung bereitlegen.

Eine möglichst großflächige, faltenfreie Bildwand ermöglicht optimale Qualität und Wirkung der projizierten Dias.

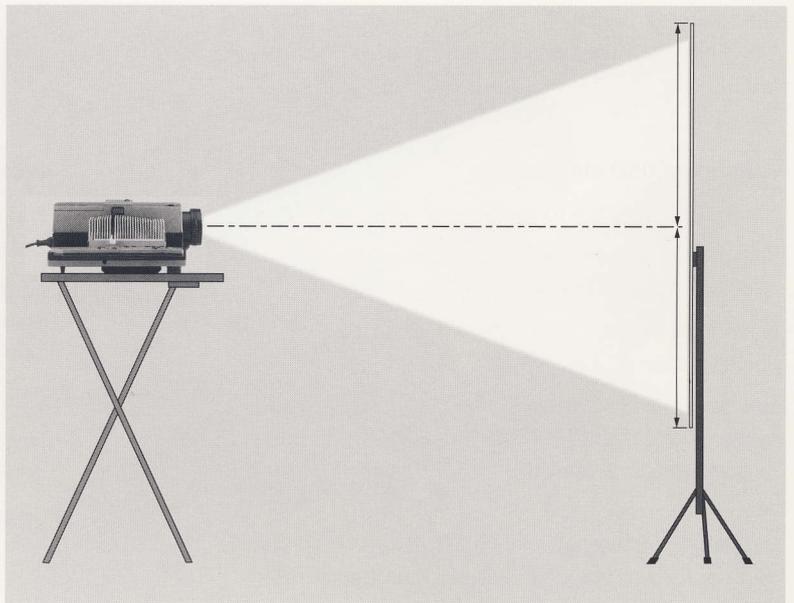
Bildwand groß genug wählen.

Für Wohnräume eignet sich eine Bildwand von 150 x 150 cm, Bildwände über 180 x 180 cm sind für große bis sehr große Räume.

Günstigsten Projektionsabstand (das Zwei- bis Vierfache der Bildbreite) wählen. Anhaltspunkte über Bildwandgröße und Projektionsabstand gibt die nebenstehende Tabelle.

Die Bildwand senkrecht aufstellen.

Die Bildwandmitte soll dabei in Höhe des Objektivs und etwa 25 cm über Augenhöhe der Betrachter liegen.



X VORSICHT

Projektor nur auf einer standfesten und wärmeunempfindlichen Unterlage aufstellen, ein Projektionstisch ist dabei empfehlenswert.

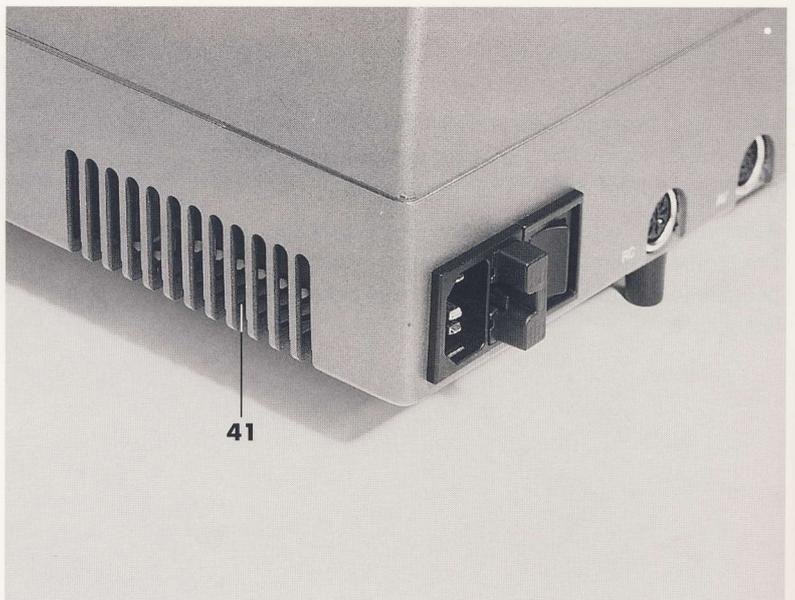
Lüftungsschlitze 41 an der linken Seite des Gerätes stets freihalten.

Elektrische Installationen sicher verlegen.

» Projektor wenn möglich hinter den Zuschauern aufbauen und über die Köpfe hinweg projizieren.

» Frontseite des Projektors parallel zur Bildwand ausrichten. Damit ergibt sich eine unverzerrte Bildqualität.

» Ausreichend Freiraum für den Magazinlauf vorsehen.



BILDWAND UND PROJEKTOR AUFSTELLEN

	BILDWANDGRÖSSE IN M						
	1,00 x 1,00	1,25 x 1,25	1,50 x 1,50	1,80 x 1,80	2,00 x 2,00	2,40 x 2,40	3,00 x 3,00
BRENNWEITE	PROJEKTIONSABSTAND IN M						
6 x 6 cm							
90 mm	1,7	2,2	2,6	3,1	3,4	4,1	5,1
110 mm	2,1	2,6	3,1	3,7	4,1	5,0	6,1
120 mm	2,2	2,4	3,3	4,0	4,4	5,5	6,6
130 mm	2,4	3,0	3,6	4,3	4,8	6,0	7,2
150 mm	2,8	3,5	4,2	5,0	5,5	6,9	8,3
160 mm	3,0	3,7	4,5	5,3	5,9	7,3	8,8
180 mm	3,4	4,2	5,0	6,0	6,7	8,3	9,9
250 mm	4,7	5,8	7,0	8,3	9,2	11,5	13,8
400 mm	7,4	9,3	11,1	13,3	14,8	18,3	22,0
4 x 4 cm							
70 mm	1,8	2,3	2,7	3,3	3,6	4,4	5,5
90 mm	2,3	2,9	3,5	4,2	4,7	5,7	7,0
120 mm	3,1	3,9	4,7	5,6	6,2	7,6	9,3
150 mm	3,9	4,9	5,9	7,0	7,8	9,6	11,7
250 mm	6,5	8,1	9,8	11,7	13,0	16,0	19,5
24 x 36 mm							
60 mm	1,7	2,1	2,5	3,1	3,4	4,2	5,1
70 mm	2,0	2,5	3,0	3,6	4,0	5,0	6,0
85 mm	2,4	3,0	3,6	4,3	4,8	6,0	7,2
90 mm	2,6	3,2	3,9	4,6	5,2	6,4	7,8
120 mm	3,4	4,3	5,1	6,2	6,8	8,6	10,2
150 mm	4,3	5,3	6,4	7,7	8,6	10,6	12,9
250 mm	7,1	8,9	10,7	12,9	14,2	17,8	21,3

ANSCHLIESSEN UND EINSCHALTEN

Das Gerät ist für eine Netzspannung von 230 V ausgelegt.
Die Netzfrequenz (50 Hz oder 60 Hz) wird automatisch erkannt.

Anschließen

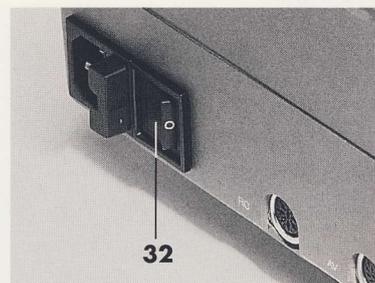
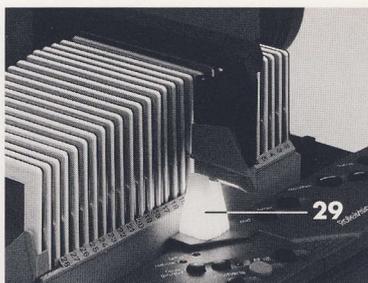
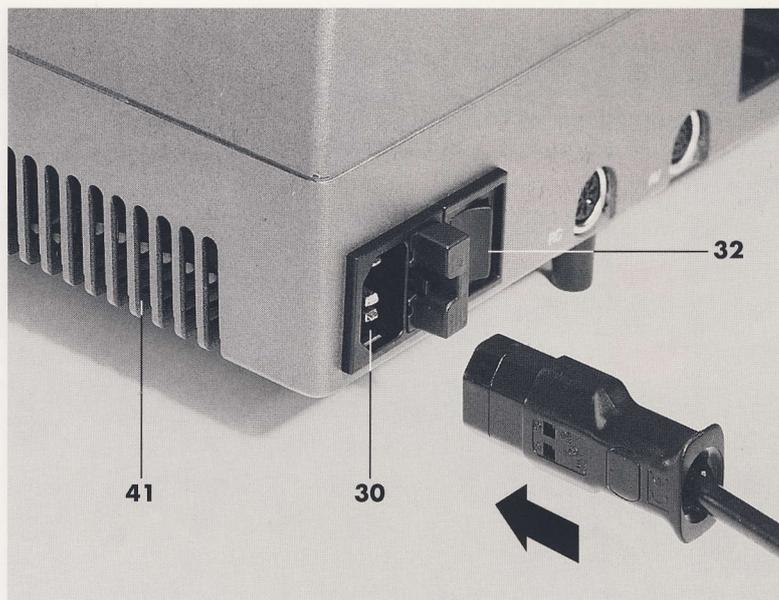
» Netzkabel in Buchse 30 einstecken und ans Netz anschließen.

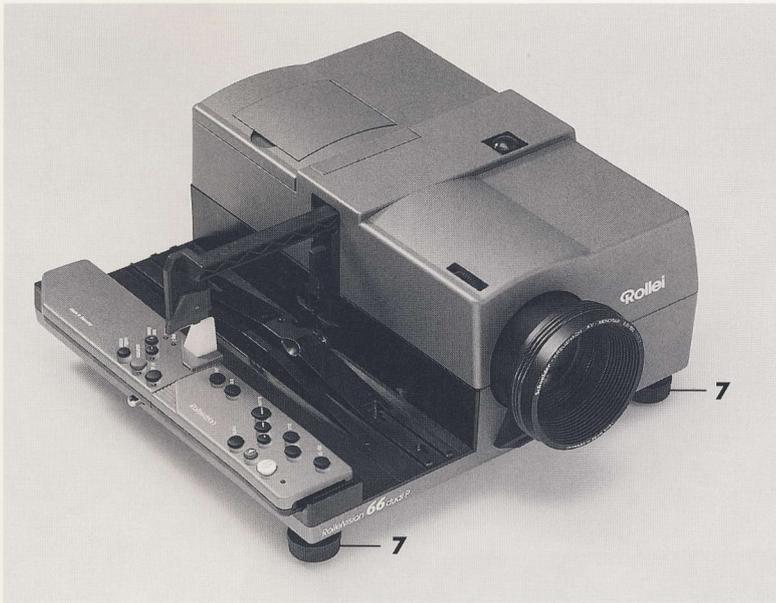
Einschalten

» Netzschalter 32 auf Stellung I schalten.
Der Projektor geht in Grundposition, das Pausenlicht 29 leuchtet.

» Lüftungsschlitze 41 an der linken Seite des Gerätes stets freihalten.

Die Lampenhelligkeit beträgt nach dem Einschalten 100 %.





Das projizierte Bild auf die Bildwandmitte ausrichten, um trapezförmige Verzerrungen zu vermeiden.

Stärkere Schräglagen des Projektors über den Verstellweg der Drehfüße hinaus sind unzulässig.

» Mit den Drehfüßen 7 die Bildhöhe und die waagerechte Ausrichtung des Bildes korrigieren.

» Größere Höhenunterschiede des Bildes zur Bildwandmitte nur durch paralleles Höher- oder Tieferstellen des Projektors oder des Projektionsbühnen ausgleichen.

» Sind seitliche Korrekturen für ein unverzerrtes Bild notwendig, entweder den Projektor oder die Bildwand parallel verschieben.

» Bei wechselndem Format den Bildstand sowohl auf ein Hochformat- als auch ein Querformatbild einstellen.

Der Projektor wird über die Infrarot-Fernbedienung bedient – entweder im eingesetzten oder im abgenommenen Zustand.

end

Abblenden, Dia einräumen, Magazin herausfahren

» Seite 35

timer

Automatischen Bildwechsel ein- und ausschalten

» Seite 32

dissolve

Auf- und Abblenddauer beim Bildwechsel einstellen

» Seite 31

focus

Während der Projektion: Bildschärfe manuell einstellen

» Seite 29

Vor der Projektion des ersten Dias: Magazin nach gezielt anfahren

» Seite 27

stop/go

Automatischen Bildwechsel oder Auf-/Abblendung unterbrechen und wieder fortsetzen

» Seite 32

Standby-Betrieb

» Seite 26



LED

Blinkt bei jedem eingegebenen Befehl.

memo

Speicherung von maximal 16 Dias zur Wiederholung

» Seite 34

vorwärts

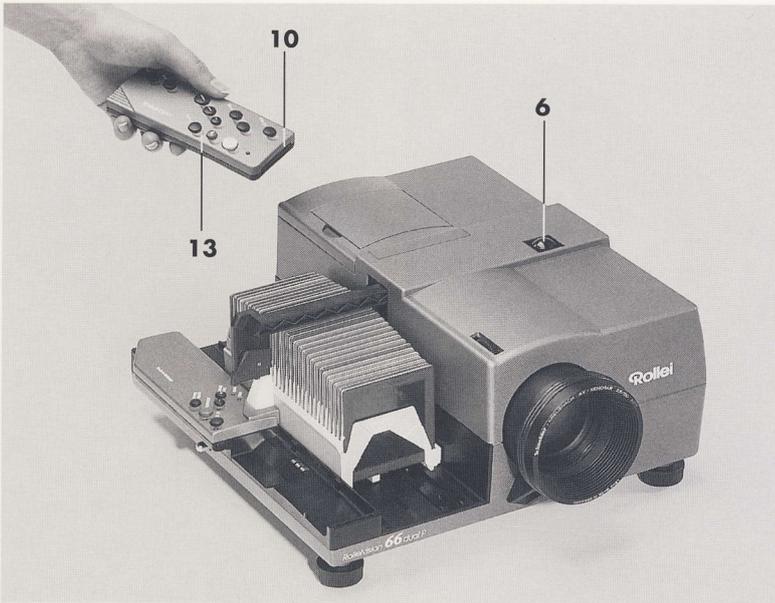
Bild wechseln

» Seite 31

rückwärts

Bild wechseln

» Seite 31



» Fernbedienung **13** nach oben aus dem Aufbewahrungsfach entnehmen.

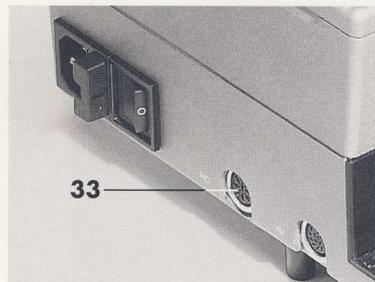
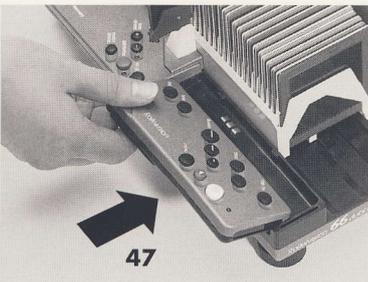
» Vor dem ersten Gebrauch der Fernbedienung eine Batterie (9 V E-Block) einsetzen (siehe Seite 24).

» Beim Gebrauch der Fernbedienung die Senderdioden **10** immer in Richtung auf den Empfängersensor **6** richten.

» Maximale Reichweite der Fernbedienung von etwa 10 m nicht überschreiten.

» Der Infrarot-Empfängersensor **6** darf nicht durch zu starkes Fremdlicht gestört werden, z. B. direktes Lampenlicht oder ungedämpftes Tageslicht unmittelbar über dem Sensor.

» Beim Einsetzen erst die linke Seite in die Nasen im Aufbewahrungsfach schieben **47** und dann rechts nach unten festdrücken.



TIPS UND HINWEISE

An die Buchse **33 RC** kann auch eine Kabelfernsteuerung angeschlossen werden. Dann muß die Infrarot-Fernbedienung aus dem Aufbewahrungsfach entnommen werden.

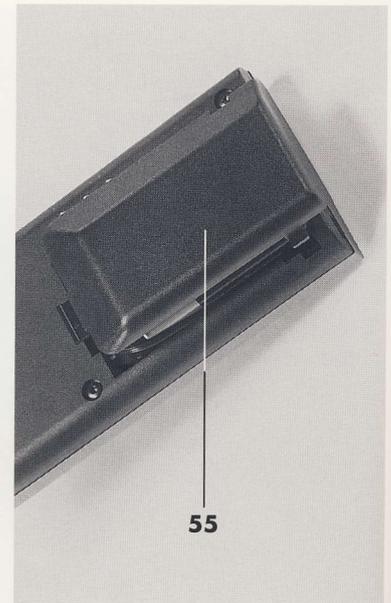
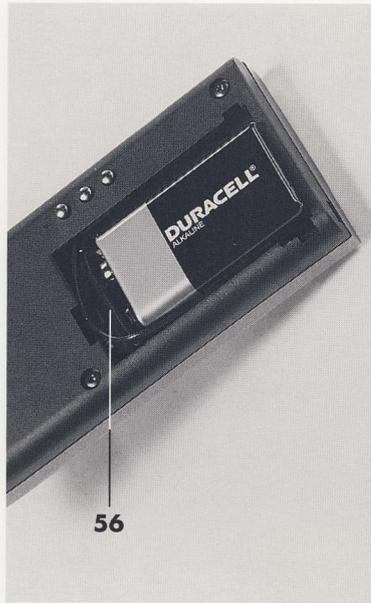
BATTERIE DER FERNBEDIENUNG

Batterie einlegen

» Fernbedienung abnehmen und Deckel des Batteriefachs 55 in Pfeilrichtung aufschieben und abnehmen.

» Knopfleiste 56 auf den Batteriepolen festdrücken und 9 V-Blockbatterie nach Abbildung einlegen.

» Deckel des Batteriefachs 55 mit der vorderen und den hinteren Haken in die Aussparungen einsetzen und durch Verschieben gegen die Pfeilrichtung einrasten.



Kontrollanzeigen (rote LEDs) an der festen Bedieneinheit geben ständig Informationen über den Betriebszustand des Projektors.

timer/dimmer

Bildstandzeit für den automatischen Bildwechsel einstellen.

Blinken der LED signalisiert, daß der Timer aktiviert oder durch **stop/go** unterbrochen wurde.

Leuchten der LED signalisiert den aktiven Timerbetrieb.

» Seite 32

Bei der Projektion:
Lampenhelligkeit einstellen.

» Seite 30

monitor/dimmer

Bei der Projektion:
Lampenhelligkeit einstellen

» Seite 30

Im Pausenbetrieb: Monitor einschalten

» Seite 35

remote

Blinkt bei jedem angenommenem Befehl von der Fernsteuerung.

lamp 2

Projektionslampe während des Betriebs ausgefallen (siehe auch Seite 46)



autoreverse

Endlosprojektion (LED leuchtet).

» Seite 33

AF off

Autofocus ausgeschaltet (LED leuchtet),
Autofocus einschalten (LED aus).

» Seite 29

PROJEKTION STARTEN

» Gefülltes Magazin mit der Zahlenleiste nach außen in die Magazinbahn einsetzen.

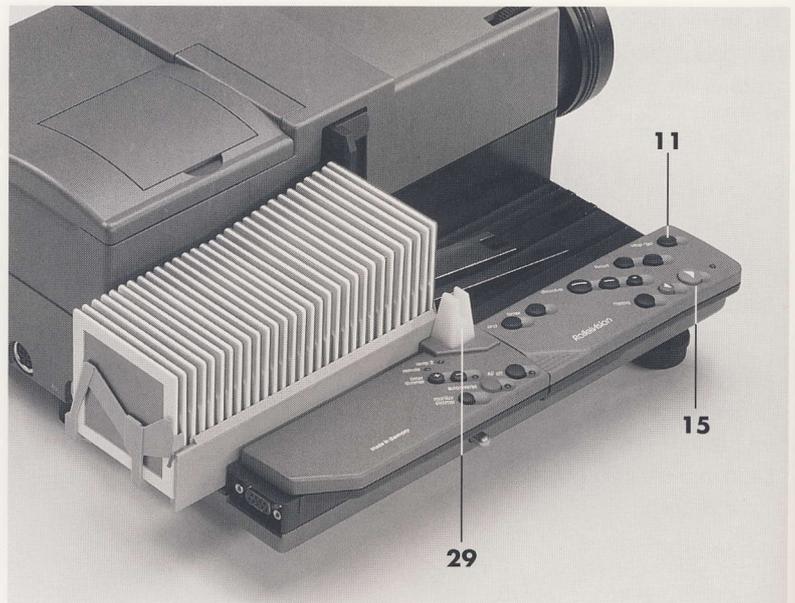
» Magazin in Projektionsrichtung bis zum Anschlag vorschieben.

Bei handelsüblichen Mittelformat-Magazinen ist dabei ggf. ein leichter Widerstand für den Eingriff des ersten Transportzahnes zu überwinden.

Mit dem ersten Dia beginnen

» Durch Betätigen der grünen Taste 15 bringt der Greifer das erste Dia in die Projektionsebene.

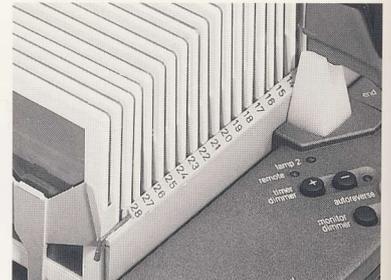
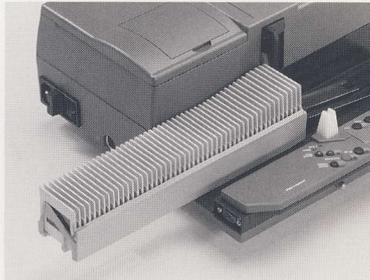
Das Pausenlicht 29 erlischt und die Projektionslampe blendet auf.

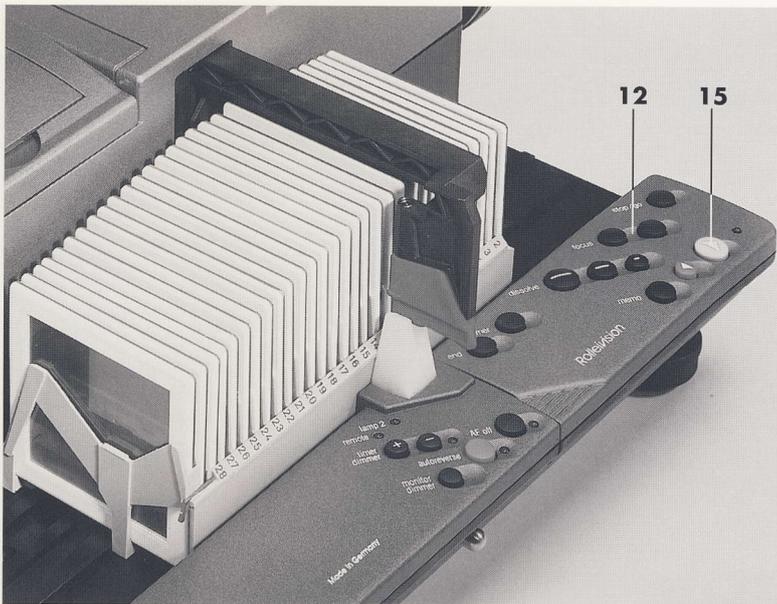


Standby-Betrieb

» Zur Projektion des ersten Dias die Taste 11 stop/go, dann die grüne Taste 15 drücken. Das Dia wird eingefahren, aber die Projektionslampe blendet nicht auf.

Erst bei erneutem Betätigen der grünen Taste blendet die Lampe mit der vorgewählten Aufblenddauer auf.





Mit einem beliebigen Dia beginnen

Soll die Projektion nicht mit dem ersten, sondern mit einem beliebigen Dia beginnen, kann auch ein bestimmtes Magazinloch gezielt angefahren werden.

» Vordere Taste **12 focus** so lange gedrückt halten, bis das gewünschte Magazinloch erreicht ist.

» Nach dem Loslassen und dem erneuten Betätigen einer der beiden Tasten **12 focus** wird der Magazintransport in der jeweiligen Richtung in Einzelschritten durchgeführt.

Beträgt die Pause zwischen dem Loslassen und dem erneuten Betätigen der Tasten **12 focus** mehr als 1,5 Sekunden, wird der Magazintransport wieder im Schnellbetrieb durchgeführt (nur vorwärts).

» Durch Betätigen der grünen Taste **15** bringt der Greifer das angewählte Dia in die Projektionsebene. Das Pausenlicht erlischt und die Projektionslampe blendet auf.



TIPS UND HINWEISE

Diese Funktion ist nur so lange wirksam, bis das erste Mal die grüne Taste **15** betätigt oder ein Transportbefehl „vorwärts“ von einem Steuergerät gegeben wurde.

Ein Anfahren bei einem rückwärts eingeschobenem Magazin ist nicht möglich.

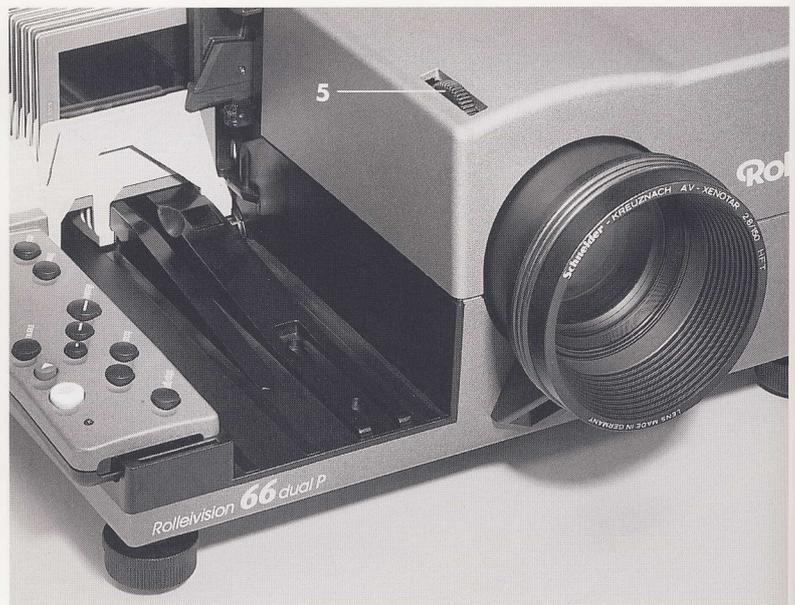
GRUNDEINSTELLUNGEN DER BILDSCHÄRFE

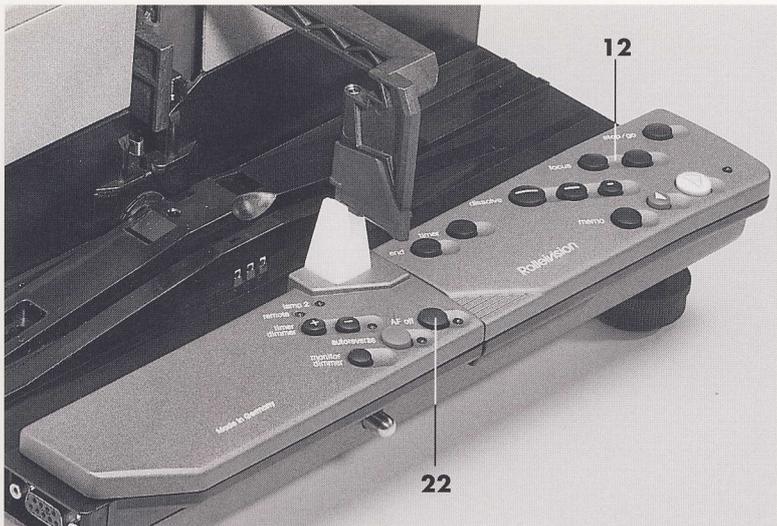
Die Grundeinstellung der Bildschärfe ist nur einmal nötig, danach regelt der Autofocus die Bildschärfe vollautomatisch, auch nach dem Wölben unter Wärmeeinwirkung bei glaslos gerahmten Dias.

» Grundeinstellung der Bildschärfe am ersten projizierten Dia durch Drehen an der Rändelschraube 5 oberhalb des Objektivs.

Eine neue Grundeinstellung der Bildschärfe muß erfolgen, wenn

- das Objektiv gewechselt wurde,
- der Projektionsabstand verändert wurde,
- die Brennweite bei Vario-Objektiven verändert wurde,
- von Glasrahmen auf glaslose Diarahmen – oder umgekehrt – gewechselt wurde.





Nach der erstmaligen Grundeinstellung der Bildschärfe regelt der Autofocus die Bildschärfe vollautomatisch, auch nach dem Wölben unter Wärmeeinwirkung bei glaslos gerahmten Dias.

» Bei eingeschaltetem Autofocus kann die Bildschärfe mit den Tasten **12 focus** manuell verändert werden (Override-Funktion).

Das Blinken der LED neben Taste **22 AF off** zeigt dabei an, daß während des projizierten Dias der Autofocus abgeschaltet ist.

Nach dem nächsten Bildwechsel ist der Autofocus wieder aktiviert.

Soll der Autofocus bei einem Dia, bei dem die Override-Funktion angewendet wurde, wieder aktiviert werden, die Taste **22 AF off** zweimal drücken.



Soll über mehrere Dias nicht mit Autofocus gearbeitet werden

» Autofocus mit Taste **22 AF off** ausschalten, die rote LED leuchtet im Dauerlicht. Nachmaliges Betätigen aktiviert den Autofocus wieder.

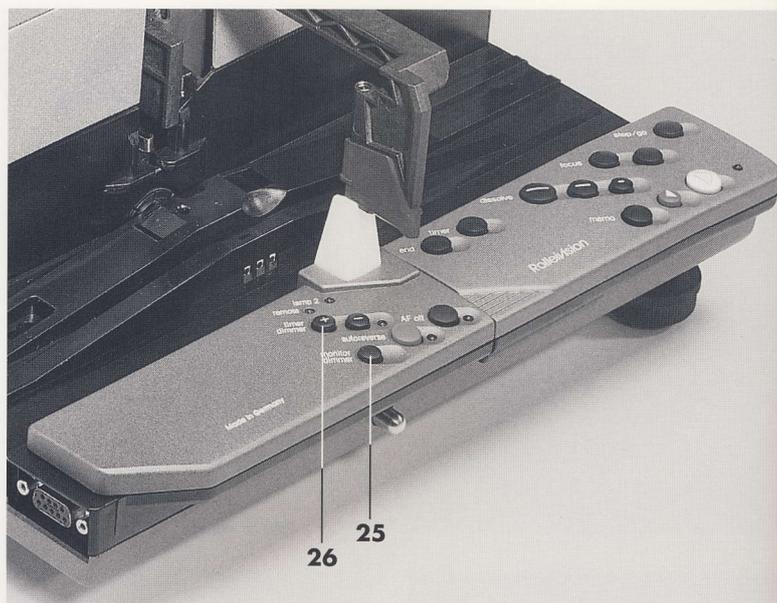
GRUNDEINSTELLUNG DER LAMPENHELLIGKEIT

Die Lampenelligkeit beträgt nach dem Einschalten 100 %.

Während der Projektion kann die Lampenelligkeit in 5 Stufen reduziert werden.

Durch die reduzierte Grundelligkeit steigt die Lebensdauer der Lampe erheblich. Außerdem werden die Dias weniger erwärmt, was bei offen gerahmten Filmen die Neigung zum „Springen“ und bei Glasrahmen die Gefahr von Newtonringen verringert.

» Taster **25 monitor/dimmer** gedrückt halten und gleichzeitig mit den Tasten **26 timer/dimmer** „-“ oder „+“ die Lampenelligkeit stufenweise verändern.



TIPS UND HINWEISE

Lampenelligkeit immer an die Projektionsbedingungen anpassen. Dazu zählen Diaterial, Bildgröße, Projektionsabstand, Bildwandtyp und Raumverdunkelung.

Dabei entscheidet allein der persönliche Geschmack. Die Lampe in der Helligkeit so weit zurücknehmen, daß die Bilder in ihrer Lichtstärke und Farbbrillanz angenehm zu betrachten sind.



AUTOMATISCHER BILDWECHSEL

Der Timer ermöglicht einen automatischen Bildwechsel mit Zeitschaltung. Dabei stehen drei feste Bildstandzeiten zur Auswahl.

» Timer mit der Taste **19 timer** aktivieren.

Die Bildstandzeit beträgt nach dem Einschalten des Gerätes 8 Sekunden.

» Bildstandzeit mit den Tasten **26 timer/dimmer** verändern. Nach der Eingabe blinkt die rote LED neben den Tasten.

12 Sekunden mit der Taste **26A „+“**

4 Sekunden mit der Taste **26B „-“**

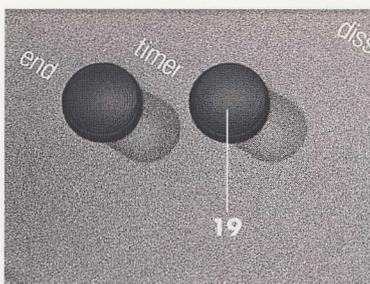
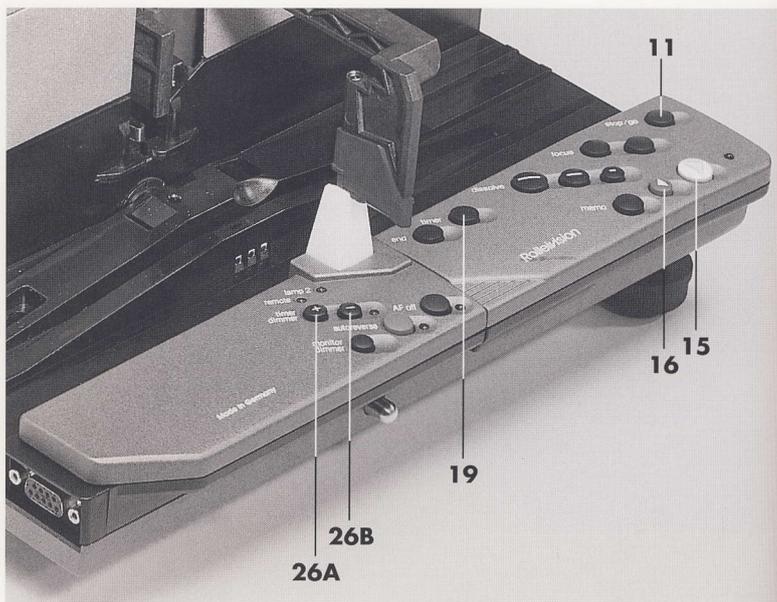
8 Sekunden durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **26A** und **26B**

» Automatischen Bildwechsel mit der grünen Taste **15** starten. Die LED neben den Tasten **26** wechselt in Dauerlicht.

» Automatischen Bildwechsel mit der Taste **11 stop/go** unterbrechen.

Fortfahren nach Unterbrechung durch erneutes Drücken der Taste **11 stop/go**.

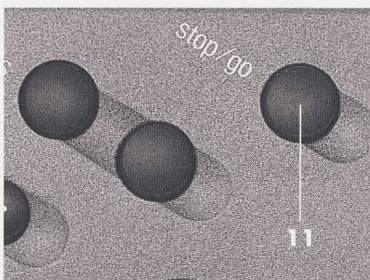
» Timer mit der Taste **19 timer** abschalten.

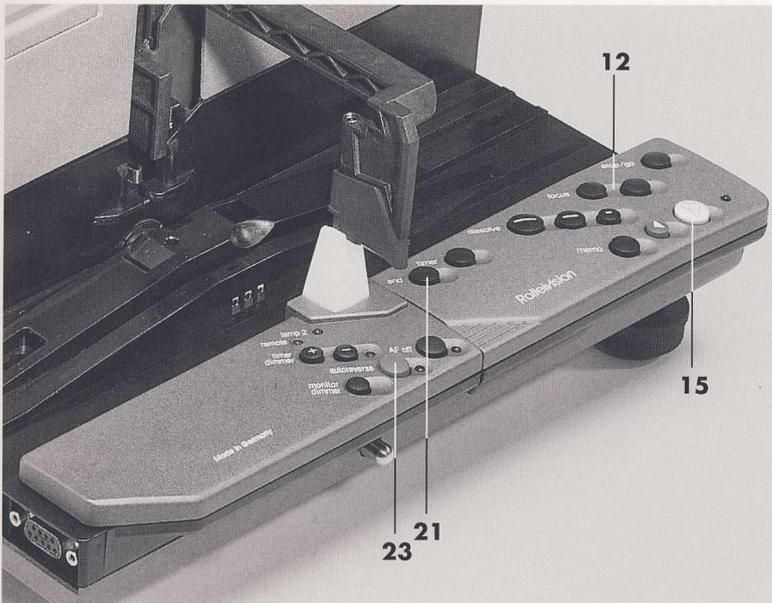


TIPS UND HINWEISE

Der Timer arbeitet nur in der Vorwärtsprojektion.

Beim Drücken der roten Taste **16** wird der Timer gelöscht. Soll danach weiter mit automatischer Zeitschaltung gearbeitet werden, muß der Timer neu aktiviert (Taste **19**) und gestartet werden (Taste **15**).





Endlosprojektion über ein komplettes Magazin:

» Nach dem Ansetzen des Magazins Taste **23 autoreverse** drücken. Die LED leuchtet.

Endlosprojektion vom ersten bis zu einem ausgewählten Magazinloch:

- » Magazin ansetzen und mit den Tasten **12 focus** Magazinloch anfahren (siehe Seite 27).
- » Taste **23 autoreverse** drücken. Die LED leuchtet.

Endlosprojektion zwischen zwei ausgewählten Magazinlöchern:

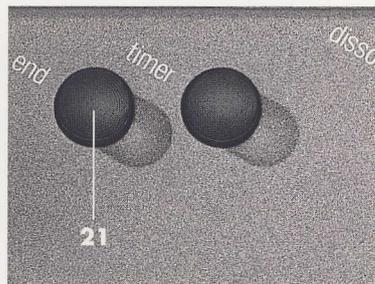
- » Magazin ansetzen und mit den Tasten **12 focus** das erste ausgewählte Magazinloch anfahren (siehe Seite 27).
- » Taste **23 autoreverse** drücken. Die LED leuchtet.
- » Mit den Tasten **12 focus** das zweite ausgewählte Magazinloch anfahren.
- » Taste **23 autoreverse** nochmal drücken.

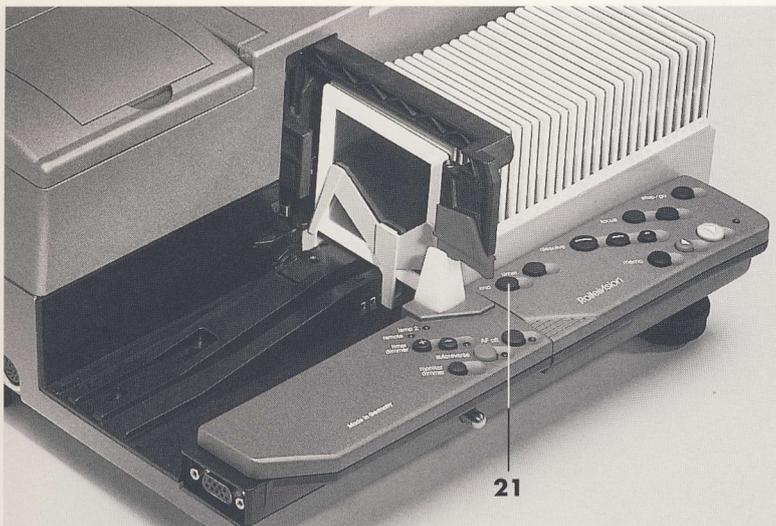
Starten

- » Endlosprojektion mit der grünen Taste **15** starten.
- Die Ergänzung mit dem Timerbetrieb ist für den Endlosbetrieb empfehlenswert.

Beenden

- » Die Endlosprojektion kann jederzeit mit der Taste **21 end** beendet werden.



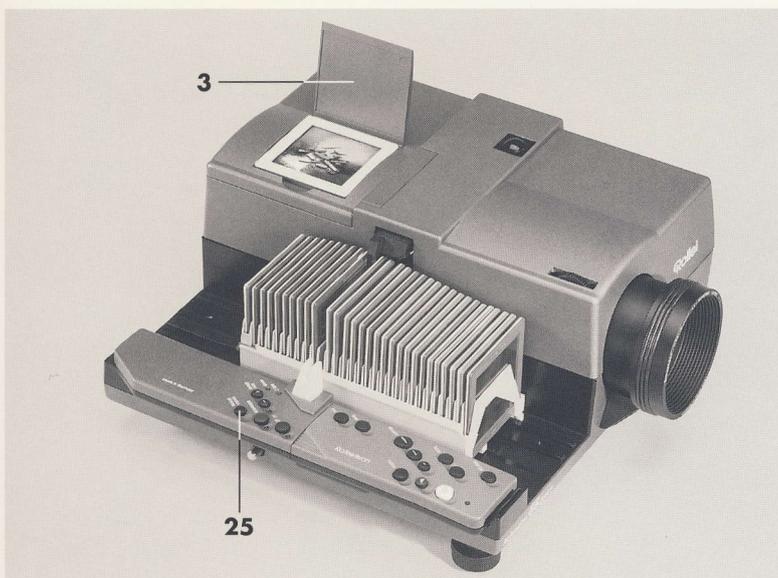


» Ganz durchgelaufenes Magazin vom Greifer weg aus der Magazinbahn schieben.

» Teilweise durchgelaufenes Magazin mit der Taste **21 end** automatisch herausfahren und dann aus der Magazinbahn entnehmen.

» Nächstes Magazin mit der Zahlenleiste nach außen in die Magazinbahn einsetzen und in Projektionsrichtung bis zum Anschlag vorschieben.

DIAS AM MONITOR BETRACHTEN



Am Monitorfenster an der Gehäuseoberseite können Dias zum Sortieren oder Orientieren betrachtet werden.

» Während der Projektion Klappe **3** öffnen und Dias auflegen.

Bei eingeschaltetem Pausenlicht ist der Monitor dunkel.

» Monitor mit Taste **25 monitor/dimmer** einschalten. Der Shutter schließt, kein Licht kommt auf die Leinwand.

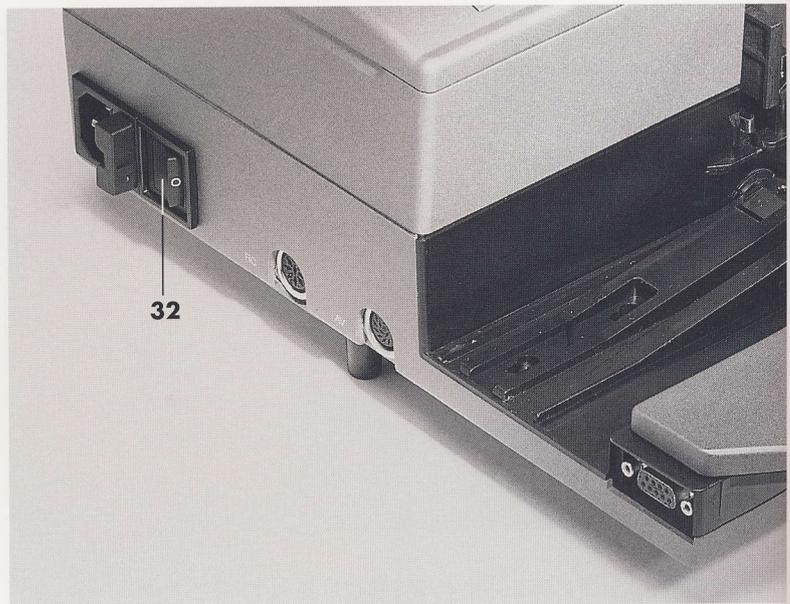
Nochmaliges Betätigen wechselt wieder zum Pausenlicht.

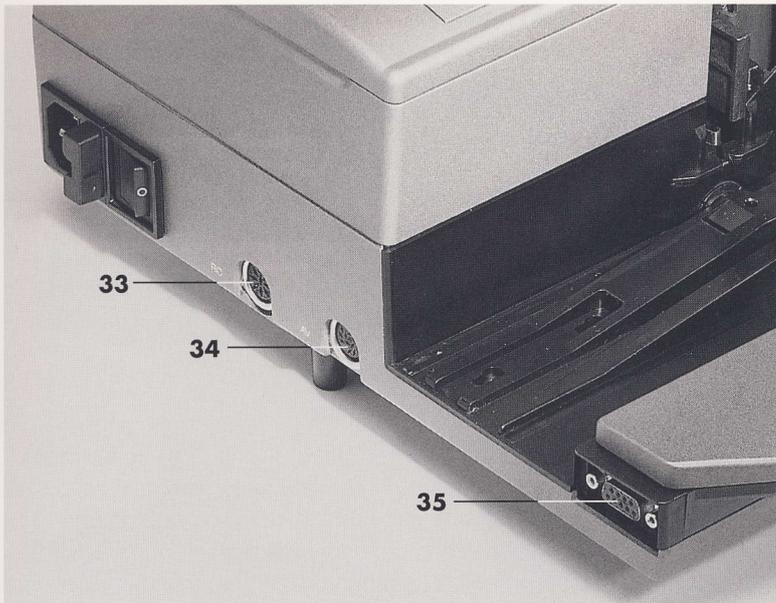
» Klappe **3** öffnen und Dias auflegen.

DIASCHAU BEENDEN

Nach dem letzten Dia blendet die Projektionslampe ab, das Pausenlicht leuchtet auf.

- » Magazin herausfahren und dann aus der Magazinbahn entnehmen.
- » Gerät noch einige Minuten eingeschaltet lassen. Durch den Ventilator können optisches System und Projektionslampe auskühlen.
- » Netzschalter **32** auf Stellung 0 schalten.





Gesteuerte Ton-Bild-Schau

Tonunterstützte, automatisch ablaufende Diaschau in Kombination mit einem Diataktgeber und einem Kassettenrecorder über die 8polige Buchse **33 RC**.

An die Buchse **33 RC** kann auch eine Kabelfernbedienung angeschlossen werden. Die Verbindung zwischen externem Gerät und Projektor erfolgt über Kabel mit einer Kontaktbelegung nach Seite 56.

Anschluß von AV-Steuergeräten

Die 14polige Buchse **34 AV** ist für den Anschluß von herkömmlichen Steuergeräten vorgesehen. In Verbindung mit einem dafür geeigneten Mehrspur-Tonbandgerät besteht damit die Möglichkeit zur tonsynchronen Vorführung der Diaschau.

Kontaktbelegung der AV-Buchse siehe Seite 57.

Bei angeschlossenem und eingeschaltetem Steuergerät signalisiert die remote-LED **27** die Betriebsbereitschaft mit dem Steuergerät.

Die grüne Transporttaste **15** ermöglicht das Einziehen des 1. Dias. Danach übernimmt das Steuergerät die Transport- und Lichtsteuerung. Unabhängig vom Steuergerät kann über die Taste autoreverse **23** das Magazin zur Entnahme heraustransportiert werden.

Die Betriebsbereitschaft mit dem Steuergerät erlischt mit Ausschalten des Projektors.

Hinweis: Sollte, abhängig von der Bauart des Steuergerätes, die Betriebsbereitschaft nicht erkannt werden, so kann die Bereitschaft durch gleichzeitige Betätigung der Tasten AF off **22** und timer+ **26** aktiviert, durch gleichzeitige Betätigung der Tasten AF off **22** und timer- **26** deaktiviert werden.

Serielle Schnittstelle

Die 9polige, serielle Schnittstelle **35** ist für Steuergeräte mit serieller Kommunikation vorgesehen (z. B. Stumpfl SD 302 oder SD 404).

Die Verbindung zwischen externem Gerät und Projektor erfolgt über Kabel mit einer Kontaktbelegung nach Seite 57.

Bei Verwendung von Koppelmagazinen ist die Magazinlänge am Steuergerät bzw. der Steuersoftware auf die tatsächliche Magazinlänge -1 einzustellen, z.B. Eingabe **29** bei 30 Diafächern, damit die Synchronität von der Anzeige der Dianummer mit der Steuertechnik am Magazin übereinstimmt.

Vom letzten Diafach eines Koppelmagazins aus erfolgt unmittelbar der Schritt in das erste Fach des Folgemagazins. Bei Magazinwechsel im Zuge eines random access ist das erste ausgekoppelte Magazin rechtzeitig zu entfernen. Beim Sprung in ein anderes Magazin ist wie folgt vorzugehen:

„0-Position“ des aktuellen Magazins anfahren, z.B. durch Betätigen des „0-Position“-Schalters der Steuersoftware, oder durch gedrückt gehaltener Taste autoreverse **23**.

Das heraustransportierte Magazin, bei weiterhin gedrückter reverse-Taste, entnehmen und das neue Magazin ansetzen.

Projektion mit dem Befehl der Steuersoftware „Schau starten“ oder durch Loslassen der Taste autoreverse auslösen.

Hinweis: Die gedrückt gehaltene autoreverse-Taste unterbricht den Datenstrom während des Magazinwechsels.

Bei Gemeinschaftsmagazinen wird nach Bild 30 autom. Bild 0, die Magazinlücke, gesetzt.

Von dort geht es unmittelbar im Folgemagazin weiter. Eine sehr schnelle Folge von Transportbefehlen ist beim Wechsel zum nächsten Magazin zu vermeiden, damit Bild 0 von der Steuerelektronik erkannt wird. Anderen-

falls entsteht der Effekt, daß das Magazin nach hinten heraustransportiert wird, um Dia Nr. 1 im vermeintlich neuen Magazin anzufahren.



VORSICHT

Um Schäden am Projektor und AV-Steuergerät zu vermeiden, dürfen die Geräte in keinem Fall **gleichzeitig** an der AV-Buchse **34** und der seriellen Schnittstelle **35** sowie an der RC-Buchse **33** und der AV-Buchse **34** miteinander verbunden sein!

Tips und Hinweise

An den Buchsen nur Geräte anschließen, die für diesen Projektor als geeignet ausgewiesen sind.

Bei der extern gesteuerten Projektion die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte beachten. Geräte zur Vertonung und das Steuergerät müssen in bezug auf das Tonaufzeichnungs- und Wiedergabeverfahren (analog/digital) zueinander passen.

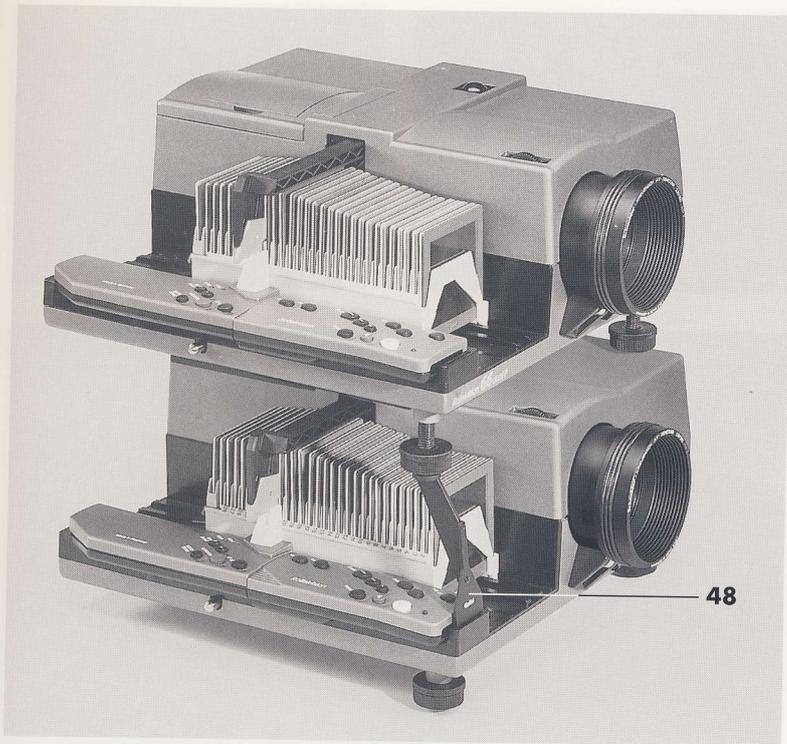
Wird der Projektor mit einem externen Steuergerät betrieben, das über keine Möglichkeit zur Einstellung der max. Lampenspannung verfügt, können abhängig von der Netzspannung Überspannungen an der Projektionslampe auftreten. Überspannungen reduzieren die Lebensdauer der Projektionslampe. Wir empfehlen aus diesem Grund das Rollei-Steuergerät RD 302 oder das Stumpfl-Steuergerät SD 302. Diese Geräte verfügen über eine entsprechende Einstellmöglichkeit.

Geeignete Geräte zur Vertonung einer Diaschau:

Gebühr DIA-AV-Recorder 02 mit integriertem Diataktgeber

oder

Multitracker der Firmen Fostex, Tascam, Yamaha, in Verbindung mit dem Rollei Diataktgeber RCP (Ident-Nr. **62656**).



Zwei Projektoren bei Überblendprojektion aufeinander stellen

» In den Spalt vor der Fernbedienung des unteren Projektors den Stützfuß 48 aus dem AV-Kit (Identnummer 20 314) einstecken.

» Gummifuß aus dem AV-Kit unter den hinteren Stützfuß des oberen Projektors stecken.

ZUM KLEINBILDFORMAT WECHSELN

»» Projektor öffnen siehe Seite 42.

»» Kleinbildmaske **42** und Magazinbahnreiter **43** aus dem Aufbewahrungsfach nehmen.

»» Greifer **2** von Hand ganz herausziehen.

»» Kleinbildmaske am Griff **44** festhalten und nach Abbildung in den Diaschacht einführen. Bis zum Anschlag einschieben.

»» Magazinbahnreiter **43** in die Magazinbahn stecken.

»» Greifer **2** bis zur Mitte der Magazinbahn schieben.

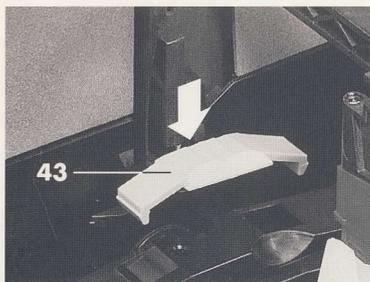
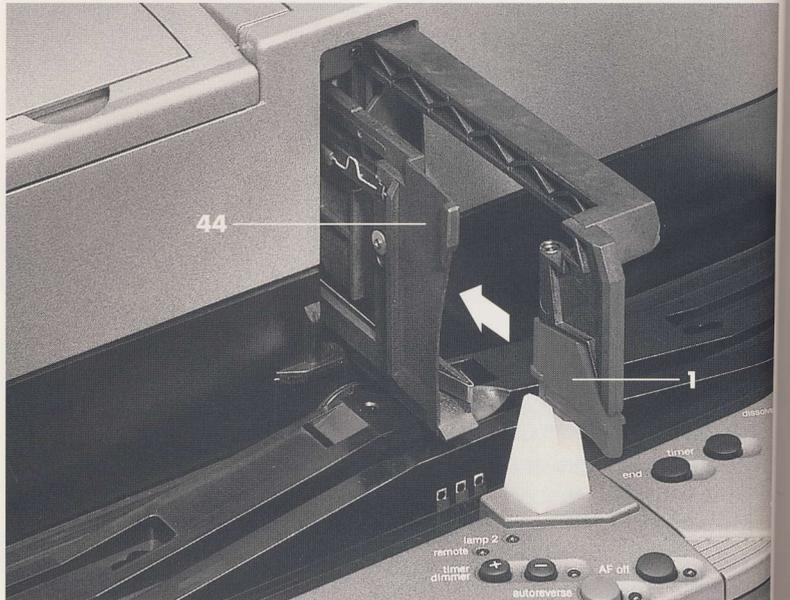
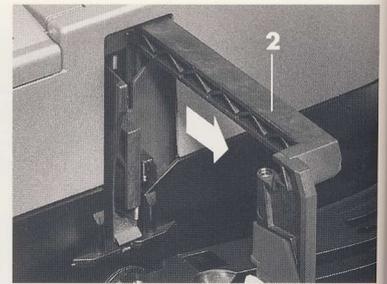
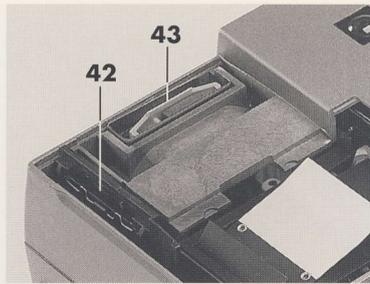
»» Rote Greifernase **1** erst nach unten ziehen und dann um 180° verdreht in der Kleinbildstellung **45** wieder hochschnappen lassen.

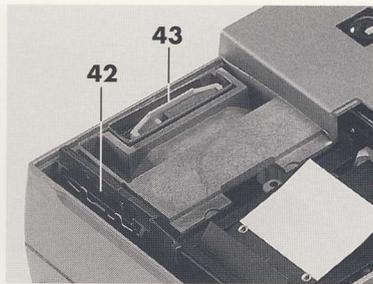
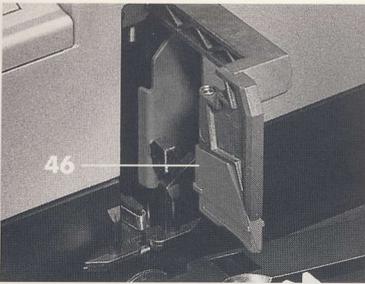
»» Projektor schließen.

Für die Projektion von Kleinbild-Dias ist der KB-Wechselkondensor (Identnummer **38530**) zu empfehlen. Hierfür wird die hintere Kondensorlinse **36** gegen das KB-Kondensorsystem ausgetauscht (siehe auch Seite 45).



Bei Verwendung des KB-Kondensors tritt durch die Konzentrierung des Lichtes eine höhere thermische Belastung des Dias auf. Es sollten daher nur glasgerahmte KB-Dias verwendet werden.





» Greifer 2 von Hand bis zur Mitte der Magazinbahn schieben.

» Rote Greifernase 1 erst nach unten ziehen und dann um 180° verdreht in der Mittelformatstellung 46 wieder hochschnappen lassen.

» Greifer 2 von Hand ganz herausziehen.

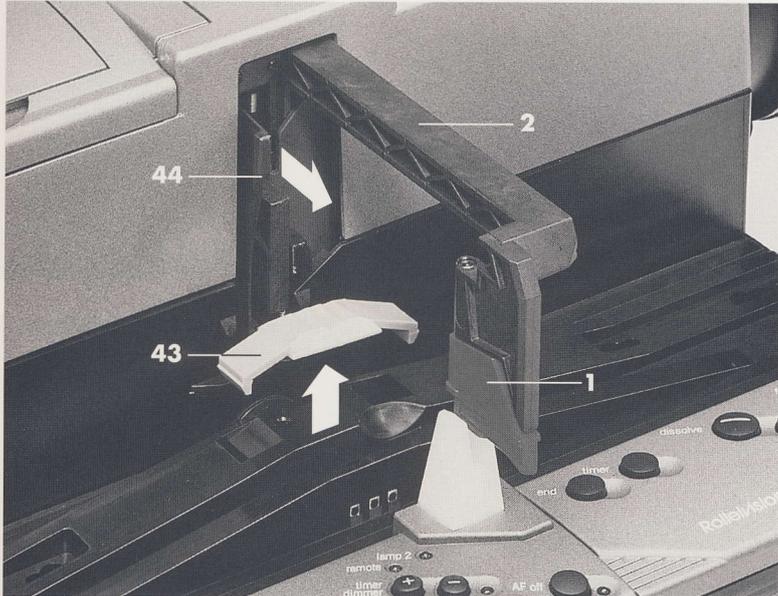
» Projektor öffnen siehe Seite 42.

» Magazinbahnreiter 43 aus der Magazinbahn nehmen und in seine Halterung im Aufbewahrungsfach stecken.

» Kleinbildmaske am Griff 44 festhalten und aus den Diaschacht ziehen.

» Kleinbildmaske 42 in das Aufbewahrungsfach stecken.

» Projektor schließen.



PROJEKTOR ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

Projektor öffnen

- » Magazin entnehmen.
- » Projektor noch nicht ausschalten, sondern Lüfter laufen und Projektor abkühlen lassen.
- » Netzschalter auf Stellung 0 schalten.
- » Netzkabel abziehen.



**VORSICHT
VERBRENNUNGSGEFAHR!**

Besonders metallische Innenteile und das gesamte optische System sind nach dem Projektorbetrieb extrem heiß!

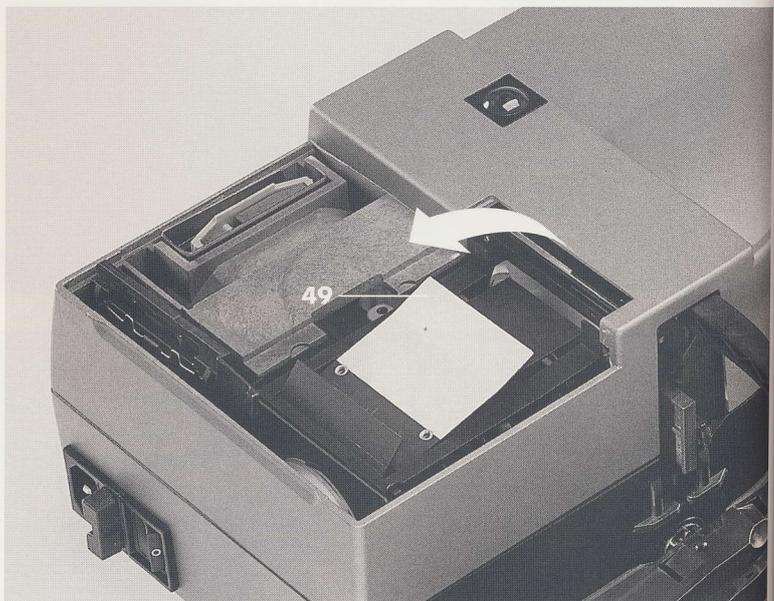
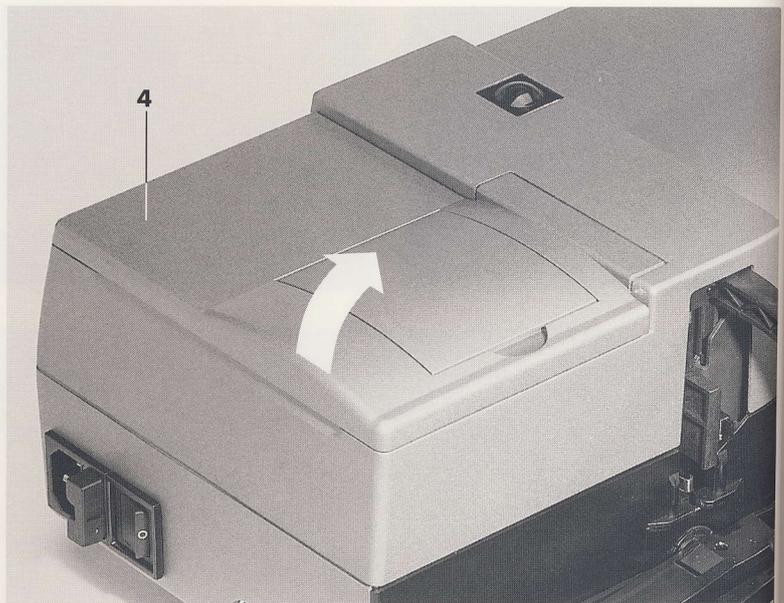
Projektor nur nach Abkühlen öffnen.
Lampen und Linsen trotzdem nicht mit bloßen Fingern berühren.

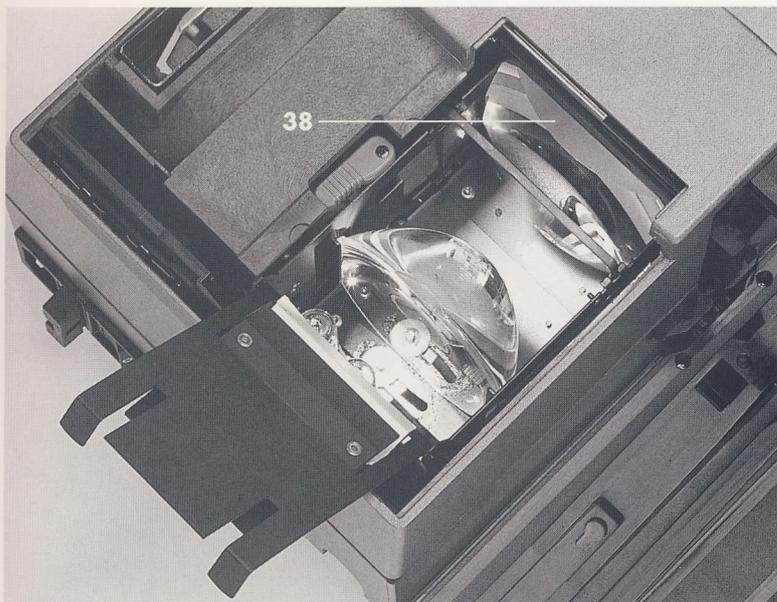
Wartungsarbeiten am gesamten optischen System nur am abgekühlten Projektor durchführen.

- » Gerätedeckel 4 aus hinterer Rastung anheben und abnehmen.
- » Kondensorklappe 49 öffnen.

Projektor schließen

- » Kondensorklappe 49 schließen und Gerätedeckel 4 wieder aufsetzen.
- » Erst dann Projektor wieder in Betrieb nehmen.





Optisches System einsetzen

Aus Sicherheitsgründen sind die einzelnen Teile des optischen Systems bei der Lieferung getrennt verpackt und müssen vor der ersten Inbetriebnahme eingesetzt werden.

»» Projektor öffnen siehe Seite 42.



VORSICHT

Vor dem Einsetzen der vorderen Kondensorlinse 38 den Greifer ganz einschieben.

Lampen, Linsen und Filter nie mit bloßen Fingern, sondern immer mit einem Baumwollhandschuh oder einem weichen, sauberen Tuch anfassen. Fingerabdrücke auf den optischen Teilen brennen ein, wenn sie nicht sofort entfernt werden!

»» Mitgelieferte optische Teile aus der Verpackung nehmen.

Verpackung für Versand oder für den Wechsel der Kondensorlinsen aufheben.

»» Lampe einsetzen siehe Seite 47.

» Rückstellhebel **53** in die Grundstellung bringen.

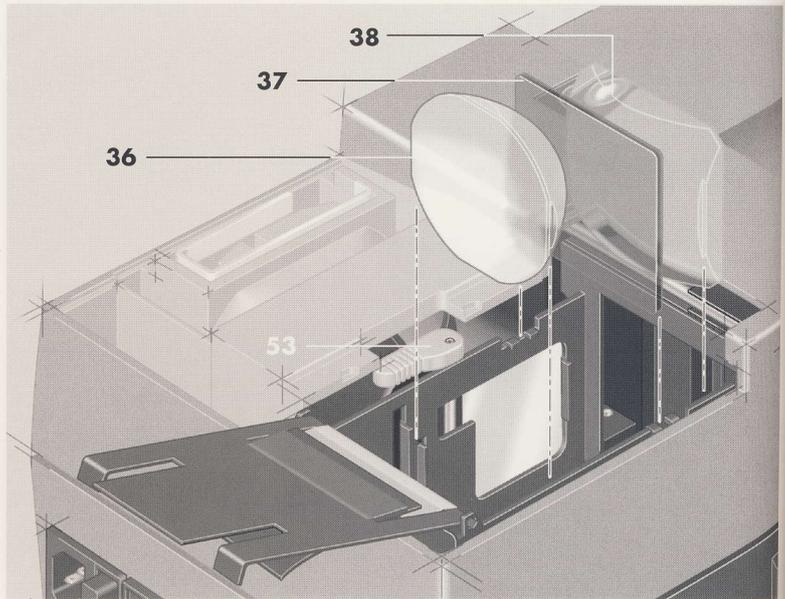
» Vordere und hintere Kondensorlinse **38** und **36** und Wärmeschutzfilter **37** nach Abbildung in die Führungen einsetzen.

Die vordere Kondensorlinse liegt dabei mit ihrer ebenen Seite an der Abdeckung zum Diaschacht an.

Die eingeschliffenen Stege an den Kondensorlinsen müssen beim Einsetzen senkrecht stehen.

» Projektor schließen.

Vor einem Versand des Projektors die optischen Teile herausnehmen und einzeln verpackt mitschicken.



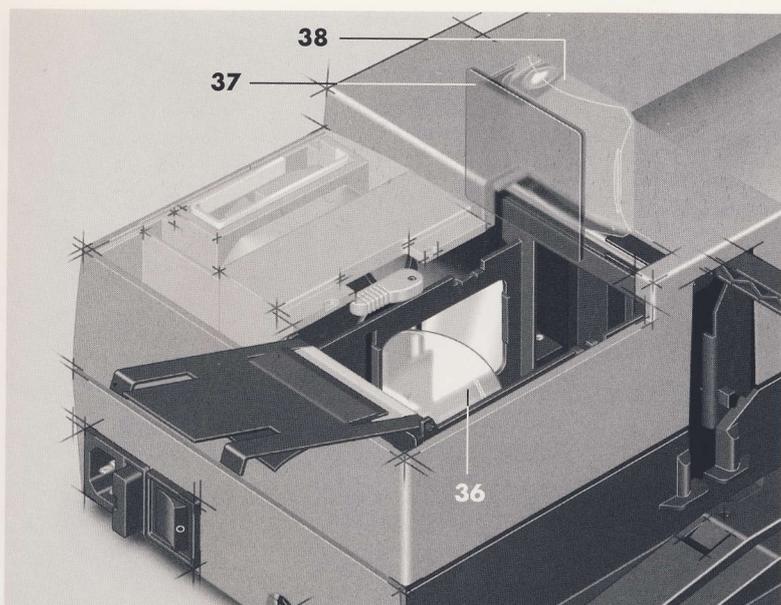
Kondensorlinse wechseln

Bei Objektiven mit einer Brennweite ab 250 mm muß die vordere Kondensorlinse **38** gegen die mit dem Objektiv gelieferte Kondensorlinse ausgetauscht werden.

Für die Projektion von Kleinbild-Dias ist der KB-Wechselkondensator (Identnummer **38530**) zu empfehlen. Hierfür wird die hintere Kondensorlinse **36** gegen das KB-Kondensatorsystem ausgetauscht.



Bei Verwendung des KB-Kondensators tritt durch die Konzentrierung des Lichtes eine höhere thermische Belastung des Dias auf. Es sollten daher nur glasgerahmte KB-Dias verwendet werden.



» Projektor öffnen siehe Seite 42.

X VORSICHT
VERBRENNUNGSGEFAHR!

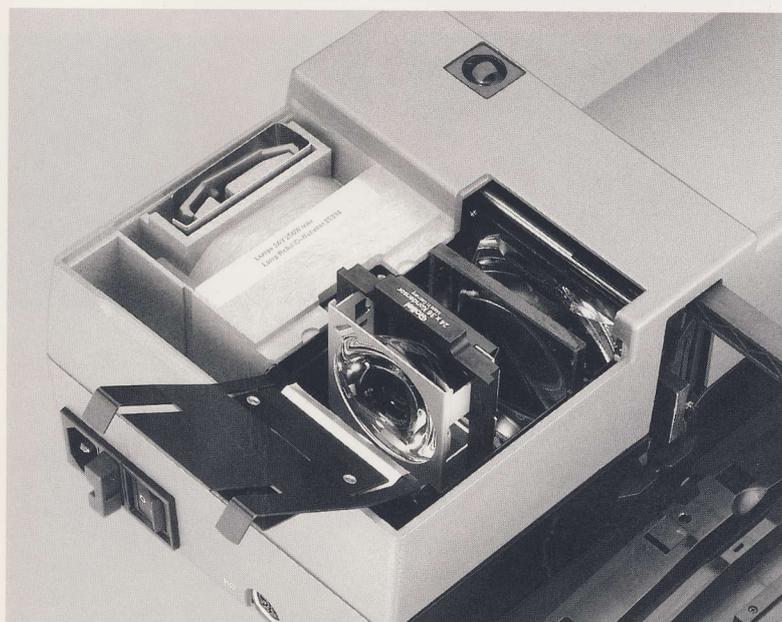
Kondensorlinse nur am kalten Projektor auswechseln!

Linse nie mit bloßen Fingern, sondern immer mit einem Baumwollhandschuh oder einem weichen, sauberen Tuch anfassen. Fingerabdrücke auf den optischen Teilen brennen ein, wenn sie nicht sofort entfernt werden!

» Wärmeschutzfilter 37 aus der Führung ziehen.

Bei Objektiven ab 250 mm Brennweite:

- » Vor dem Wechsel der vorderen Kondensorlinse den Greifer ganz einschieben.
- » Vordere Kondensorlinse 38 vorsichtig aus der Führung schieben und sicher verpacken.
- » Zusatz-Kondensorlinse vorn einsetzen.
- » Wärmeschutzfilter 37 wieder einsetzen.



Bei Verwendung des KB-Kondensorsystems:

- » Hintere Kondensorlinse 36 vorsichtig aus der Führung schieben und sicher verpacken.
- » Kleinbild-Kondensorsystem gemäß Abbildung einsetzen. Wärmeschutzfilter eingesetzt lassen.
- » Projektor schließen.

LAMPE WECHSELN

Reservelampe

Bei einem Defekt der Lampe schaltet der Rolleivision 66 dual P automatisch auf die Reservelampe um.

Die rote LED **28 lamp2** zeigt an, daß die Projektionslampe während des Betriebs ausgefallen ist.

» Defekte Lampe baldmöglichst am abgekühlten Projektor wechseln.

Defekte Lampe entfernen

» Projektor öffnen siehe Seite 42.

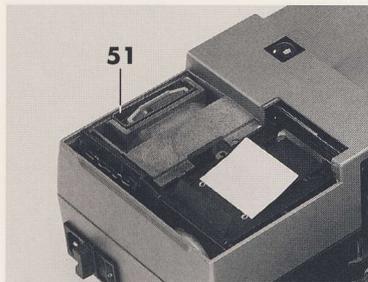
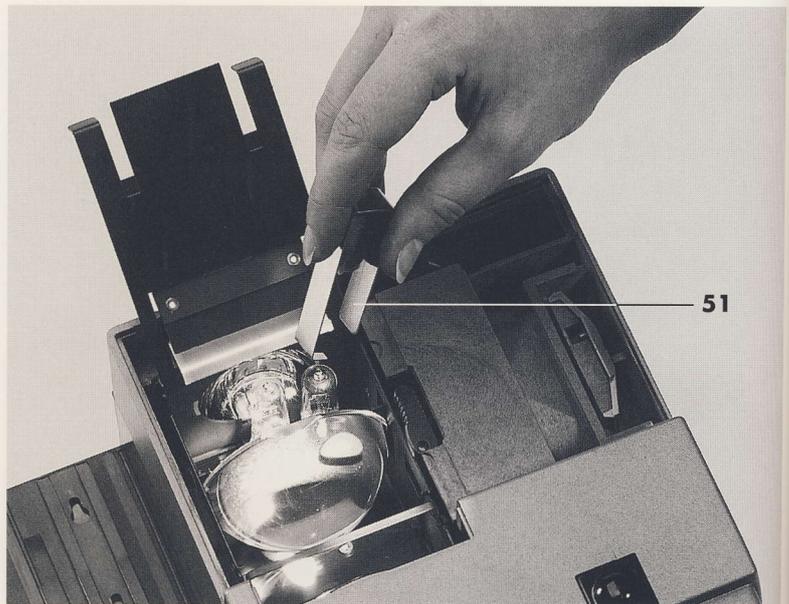
X VORSICHT
VERBRENNUNGSGEFAHR!

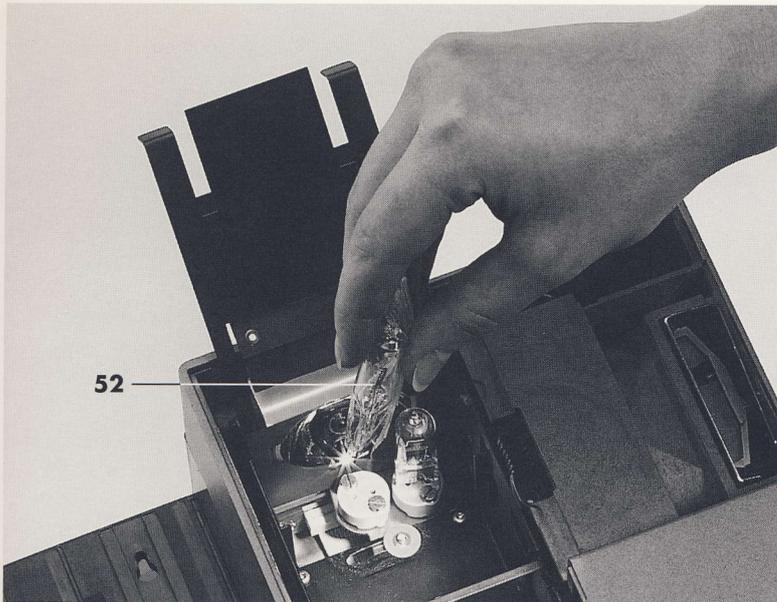
Die Lampen und ihr Umfeld sind nach dem Projektorbetrieb extrem heiß!

Defekte Lampe und umliegende Teile nicht mit bloßen Fingern berühren!

Defekten Lampe nur mit dem Lampenzieher **51** entfernen.

» Lampenzieher **51** unter dem Lampenkolben einhaken und die defekte Lampe senkrecht nach oben herausziehen.





Neue Lampe einsetzen

Nur Halogenlampen 24 V/250 W verwenden (Identnummer **85 034**).

TIPS UND HINWEISE

Lampenkolben nicht mit bloßen Fingern berühren!

Verunreinigungen auf dem Lampenkolben können beim Betrieb einbrennen und nicht mehr entfernt werden. Dies führt zu störenden Schatten bei der Projektion.

Eventuelle Verunreinigungen vor der Inbetriebnahme mit einem weichen Tuch entfernen. Bei Bedarf Alkohol zu Hilfe nehmen.



» Die neue Lampe **52** mit der Schutzhülle bis zum Anschlag in die Fassung schieben.

» Erst danach die Schutzhülle entfernen.

» Nach dem Auswechseln der Reservelampe den Rückstellhebel **53** um 90° nach rechts in die Grundstellung drehen und einrasten lassen.

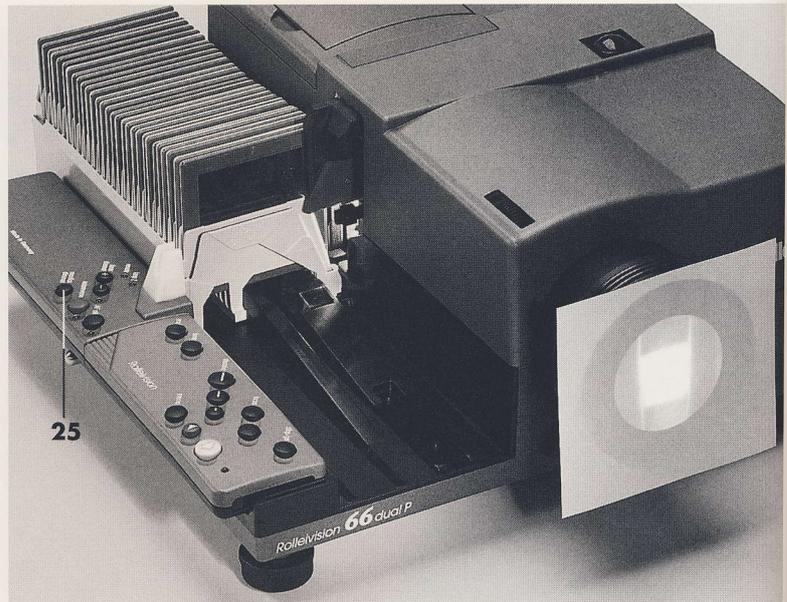
» Lampe ausrichten siehe Seite 48.

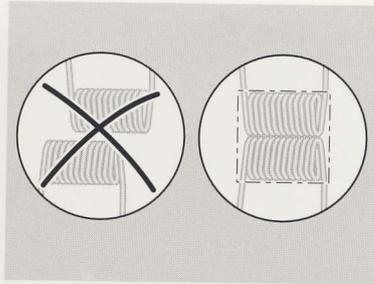
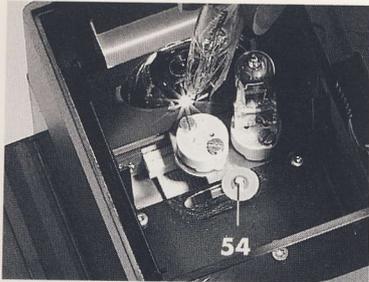
LAMPE AUSRICHTEN

Abbildung der Lampenwendel überprüfen

Für eine optimale Bildausleuchtung und maximale Schärfentiefe muß die Projektionslampe so ausgerichtet werden, daß die Wendel des Glühdrahts mit seinem Spiegelbild ein Quadrat bildet.

- » Projektor öffnen siehe Seite 42.
- » Projektor einschalten.
- » Greifer mit der Hand ganz herausziehen.
- » Mitgeliefertes Lochdia vor die Greifernase setzen und Greifer mit Dia bis zum Anschlag einschieben.
- » Taste **25 monitor/dimmer** drücken. Der Shutter öffnet sich und die Projektionslampe blendet auf.
- » Ein Blatt Papier direkt vor das Objektiv halten. Auf dem Papier läßt sich die Wendelabbildung gut erkennen. Dazu bei Bedarf Lampenhelligkeit reduzieren.



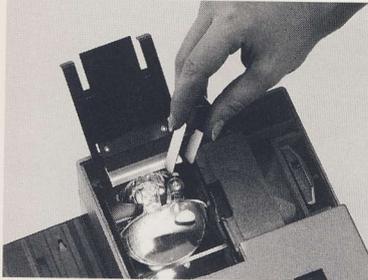


Lampenausrichtung korrigieren

X VORSICHT
VERBRENNUNGSGEFAHR!

Die Lampen und ihr Umfeld sind im Projektionsbetrieb extrem heiß!

Aus Sicherheitsgründen Lampe nur am ausgekühlten und ausgeschalteten Projektor ausrichten.



» Taster **25 monitor/dimmer** nochmal drücken.

Die Projektionslampe blendet ab.

» Justierschraube **54** so verstellen, bis die richtige Wendelhöhe erreicht ist.

» Lampe mit dem Lampenzieher durch Verschieben im Sockel seitlich ausrichten.

» Taster **25 monitor/dimmer** nochmal drücken und Abbildung der Lampenwendel überprüfen.

Ausrichtvorgang bei Bedarf wiederholen.

» Greifer mit der Hand ganz herausziehen, Lochdia entnehmen und Greifer wieder bis zum Anschlag einschieben.

» Projektor schließen.

OBJEKTIV

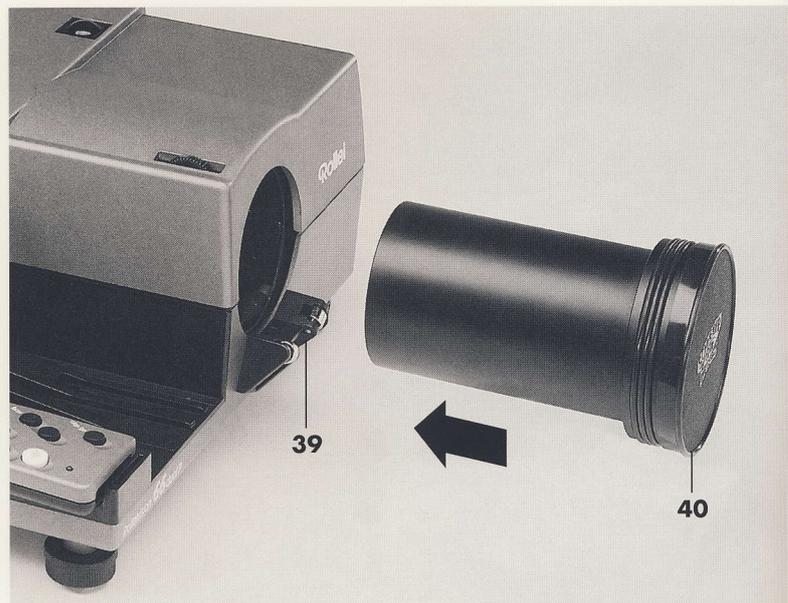
Objektiv einsetzen

» Objektivtubus auf die Rollen der Objektivstütze **39** aufsetzen und vorsichtig in die Führungen einschieben.

» Erst nach dem Einsetzen den Objektivdeckel **40** abnehmen, um Verschmutzungen auf der Linse zu vermeiden.

X VORSICHT

Beim Transportieren den Projektor mit eingesetztem Objektiv nie senkrecht nach unten halten, das Objektiv kann herausfallen!



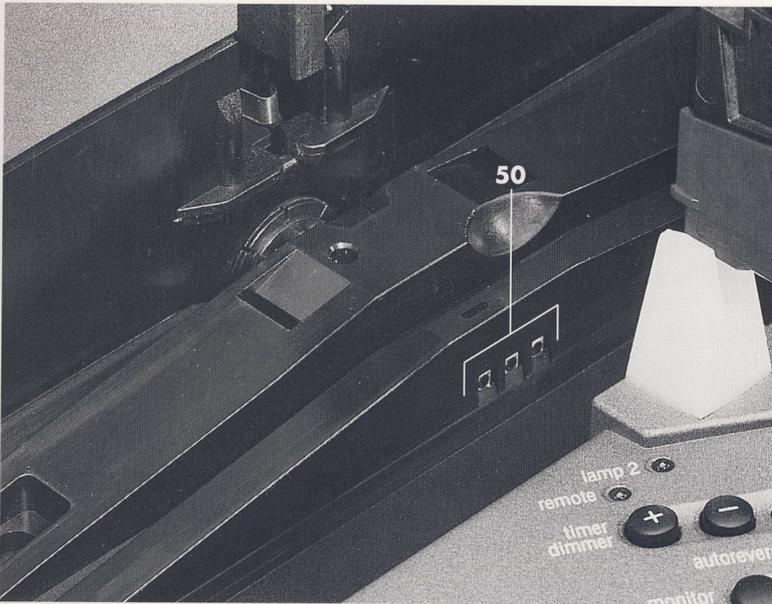
Objektiv herausnehmen

Vor dem Transport oder Versand des Projektors das Objektiv herausnehmen.

» Objektivdeckel aufsetzen und Objektivtubus vorsichtig nach vorne herausziehen.

TIPS UND HINWEISE

Grundsätzlich ist mit allen Rollei-Objektiven für Mittelformat auch die Projektion von Kleinbilddias oder Superslides möglich.



Magazinbahn

» Staub und Abrieb mindestens einmal jährlich mit einem weichen Pinsel entfernen. Besonders den Bereich der optischen Magazinabtastung 50 beidseitig säubern.

Optisches System

» Optisches System am kalten Projektor reinigen.

» Projektor öffnen siehe Seite 42.

» Alle Glasteile im Inneren mit einem weichen, langstieligen Pinsel entstauben.

» Projektor schließen.

» Objektiv herausnehmen und äußere Linsenflächen mit Linsenreinigungspapier säubern.

SICHERUNG WECHSELN

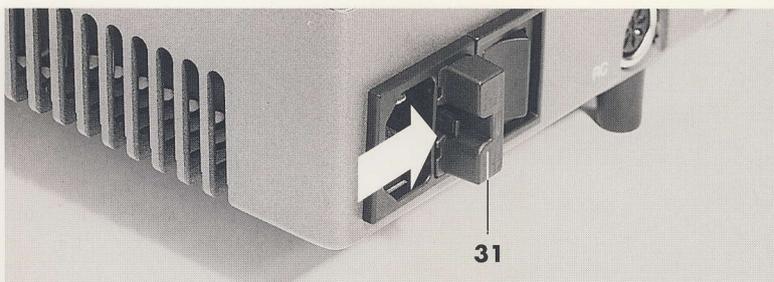
Primärsicherung

» Sicherungsstecker **31** durch Eindrücken der Verriegelung auf der linken Steckerseite entriegeln und herausziehen.

» Defekte Sicherung entnehmen und neue Sicherung in die Metallklammer einstecken.
Typ: siehe technische Daten.

Im zweiten Fach des Sicherungssteckers kann eine Reservesicherung untergebracht werden.

» Sicherungsstecker wieder einstecken bis die Verriegelung einschnappt.

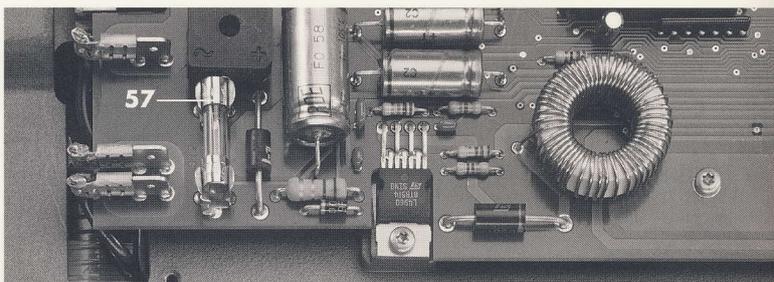
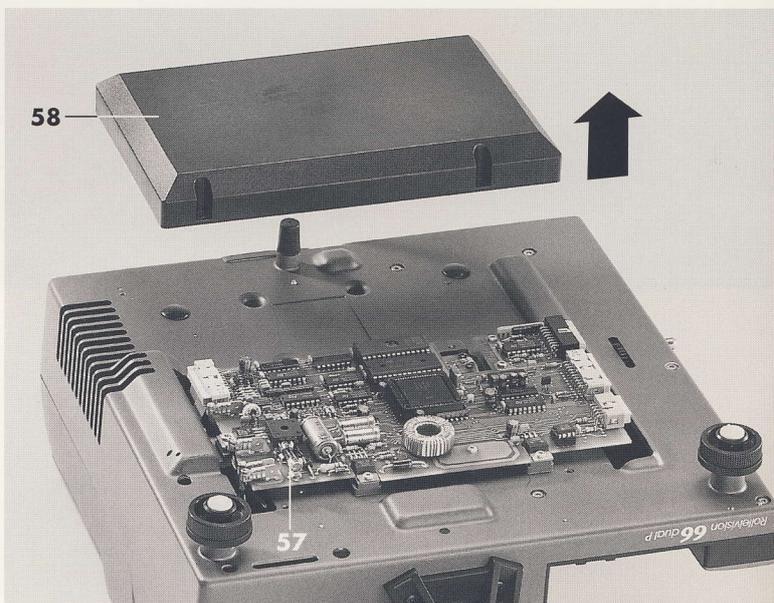


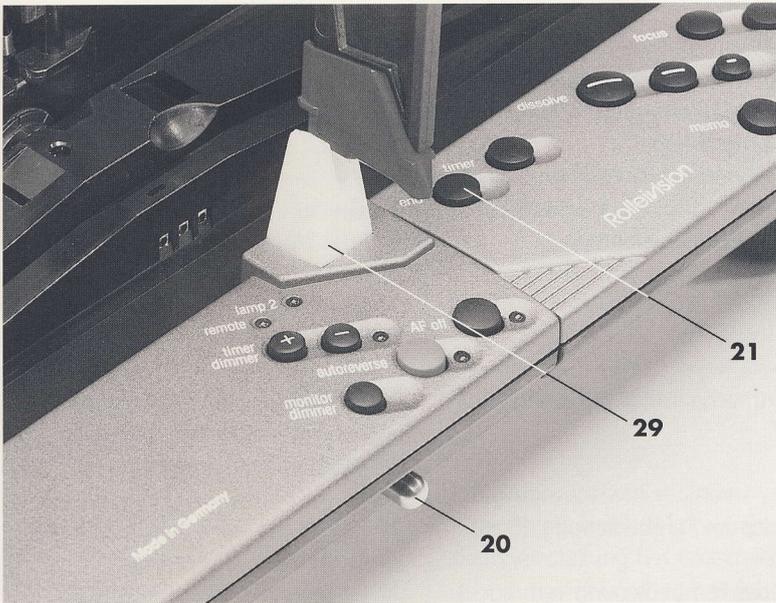
Sekundärsicherung

» Vier Schrauben der Bodenhaube mit einem Schraubendreher TX8 mm lösen und schwarze Bodenhaube **58** abnehmen.

» Defekte Sicherung **57** entnehmen und neue Sicherung (Typ siehe technische Daten) in die Metallklammer einstecken.

» Bodenhaube wieder festschrauben.





Im Störfall schaltet der Projektor automatisch die Projektionslampe aus, das Pausenlicht 29 blinkt.

» Projektor nicht ausschalten!

» Taste **21 end** betätigen. Der Projektor versucht selbsttätig, die Störung zu beheben und das Magazin herauszufahren. Ein eventuell noch im Projektor befindliches Dia wird heraustransportiert.

Die erfolgreiche Beendigung des Ablaufs wird durch konstantes Leuchten des Pausenlichts 29 signalisiert, der Projektor ist wieder betriebsbereit.

Kann die Störung auf diesem Wege nicht behoben werden, wie folgt vorgehen:

- » Netzschalter auf Stellung 0 schalten.
- » Netzkabel abziehen.



VORSICHT

Bei klemmenden Teilen vorsichtig arbeiten. Übermäßige Krafteinwirkung kann die Mechanik des Projektors oder die Dias beschädigen.

Folgende Hinweise zur Beseitigung von Störungen am Projektor beachten.

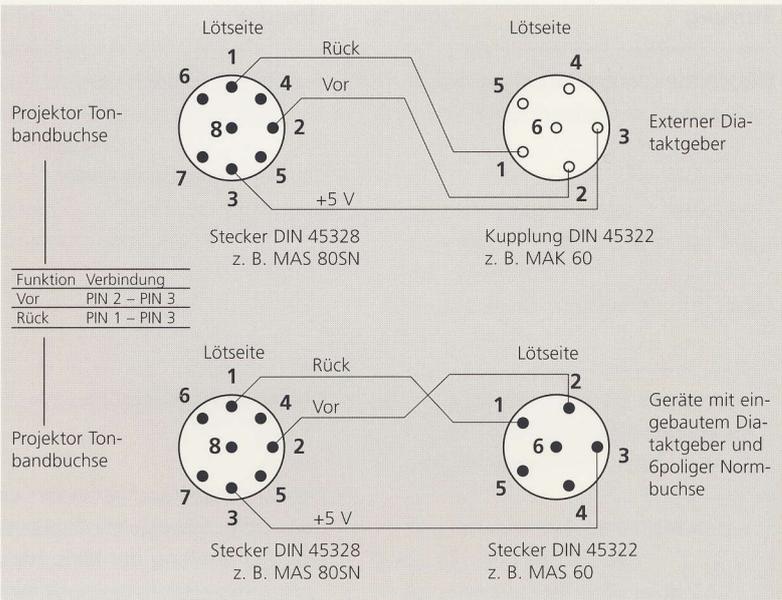
STÖRUNGEN AM PROJEKTOR

Störung	Ursache	Abhilfe
Nach dem Einschalten keinerlei Funktion.	Primärsicherung im Sicherungsstecker oder Sekundärsicherung unter der Bodenhaube defekt.	» Sicherung im Sicherungsstecker oder unter der Bodenhaube wechseln siehe Seite 52.
Greifer blockiert im Magazin oder im Diaschacht.	Dia verkantet, z. B. durch scharfkantige Metall- oder Glasrahmen.	» Greifer in freie Richtung bewegen und das eingeklemmte Dia in das Magazin zurückführen. » Gerät wieder einschalten und Projektion fortsetzen.
Greifer und Dias frei, Magazin klemmt.	Transportmechanismus blockiert.	» Entriegelungstaste 20 eindrücken und Magazin vorsichtig von Hand aus der Magazinbahn schieben.
Infrarot-Empfänger spricht beim Fernbedienen nicht an.	Reichweite der Fernbedienung überschritten. Batterie der Fernbedienung verbraucht.	» Reichweite verringern oder Kabelfernbedienung verwenden. » Batteriewechsel siehe Seite 24. Bei fehlender Batterie kann die Projektion mit eingesetzter Fernbedienung fortgesetzt werden.
Projektor führt Eingaben an der Fernbedienung gar nicht oder nur unzureichend aus.	Fremdlichtquelle direkt über dem IR-Empfängersensor.	» Direkte Lichtquelle vermeiden.
Transportzahnrad läuft bei herausgefahrenem Magazin weiter.	Optische Magazinabtastung verschmutzt.	» Projektor ausschalten und Magazinabtastung reinigen siehe Seite 51.
Projektionslampe schaltet aus.	Thermoschutz spricht an durch Überhitzung.	» Projektor bei laufendem Lüfter abkühlen lassen. » Freiraum an den Lüftungsschlitzen für ausreichend Kühlluftzufuhr beachten. » Wärmequellen in direkter Nähe des Projektors abschirmen oder entfernen.
Projektor reagiert nicht auf Transportbefehl.	Magazin nicht angesetzt.	» Magazin bis zum Anschlag einschieben.

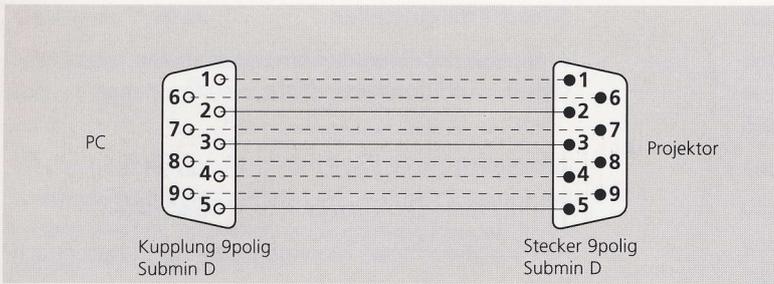
Störung	Ursache	Abhilfe
Bildschärfe mangelhaft.	<p>Autofocus abgeschaltet.</p> <p>Objektiv verschmutzt oder beschlagen.</p> <p>Dia falsch eingesetzt.</p> <p>Projektionsabstand verändert und/oder Objektivwechsel ohne erneute Grundeinstellung der Bildschärfe.</p> <p>Glasrahmen und glaslose Rahmen gemischt in einem Magazin.</p>	<p>» Autofocus einschalten oder manuell scharfstellen.</p> <p>» Objektiv reinigen und Beschlag verdunsten lassen.</p> <p>» Projektor immer über längere Zeit vor der Projektion in den Projektionsraum stellen, damit alle Bauteile Raumtemperatur annehmen.</p> <p>» Dia mit Schichtseite zur Bildwand in das Magazin einsetzen.</p> <p>» Grundeinstellung der Bildschärfe erneuern.</p> <p>» Projektionsabstand prüfen und korrigieren.</p> <p>» Nur einheitliche Diarahmen in einem Magazin verwenden.</p>
Bild trapezförmig verzerrt.	<p>Projektor oder Bildwand stehen zu hoch, zu tief oder sind schräg versetzt.</p>	<p>» Bildwand senkrecht und parallel zur Projektorvorderseite ausrichten, das Objektiv in der Höhe der Bildwandmitte.</p>
Regenbogenfarbige Schlieren in hellen Bildpartien	<p>„Newtonsche Ringe“ – Interferenzeffekt zwischen gewölbter Filmrückseite und Deckglas im gerahmten Dia.</p>	<p>» Rahmen mit Anti-Newton-Glas oder glaslose Diarahmen verwenden.</p> <p>» Dias vor dem Rahmen unter Druck trocknen lassen.</p>
Bildhelligkeit ungleichmäßig.	<p>Lampe steckt schräg im Sockel.</p>	<p>» Lampe ausrichten siehe Seite 48.</p>

Adapterkabel für 8polige RC-Buchse

Ident-Nummer 83 880



Ident-Nummer 83 881



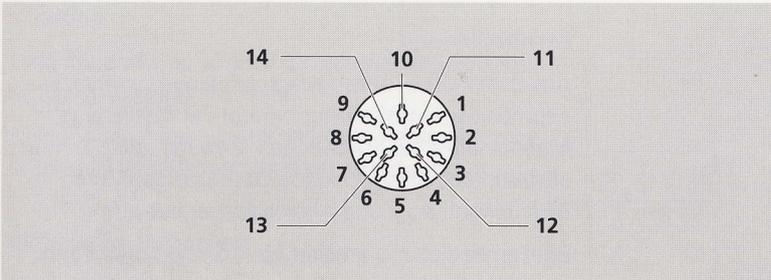
PC-Verbindungskabel für serielle Schnittstelle

Nicht durch Rollei lieferbar.

Im Computerhandel oder bei HAMA bestellen.

Bestellnummer (HAMA): 1,8 m **42155**

3,0 m **42156**



14polige AV-Buchse

- | | |
|---|--------------|
| 1 Transport rückwärts | 7 frei |
| 2 Transport vorwärts | 8 A2 Triac |
| 3 + 24 V DC | 9 frei |
| 4 Gate Triac | 10 Masse |
| 5 Sekundärausgang Phase | 11 frei |
| 6 A1 Triac, gemeinsamer Sekundärausgang | 12 Shutter |
| | 13 - 14 frei |

Bauart

Kompakter Diaprojektor für unterschiedliche Diaformate in zwei Magazintypen.

Flachbau-Kompaktgehäuse mit offener Magazinführung.

Chassis aus Aluminiumdruckguß.

Mikroprozessorgesteuerte Einzelantriebe für Greifer, Magazintransport und Fokussierung (Rollei Multi-Sensor-Control-Technologie MSC).

Exakter Bildstand durch Präzisions-Diaführung.

Optische Diaerkennung („no slide – no light“).

Magazine

Einheitsmagazine 77 für 30 Dias 7 x 7 cm oder Einheitsmagazine 55 für 36 oder 50 Dias (DIN 108).

Besonders empfehlenswert: Rollei Koppelmagazine CM 77/30 und CM 55/50 für die ununterbrochene Projektion.

Bildwechsel

Vorwärts und rückwärts mit Drucktasten einzeln, schnell schließendes Blendtor bei „CUT“.

Drei Auf- und Abblendzeiten (dissolve) von 2,5 und 5 Sekunden sowie „CUT“ (0,1 Sekunden, Shutterbetrieb).

Automatischer Projektionsablauf (timer) vorwärts mit 3 Bildstandzeiten von 4, 8 oder 12 Sekunden.

Autoreversebetrieb.

Extern gesteuerter Bildwechsel durch Programm oder Diataktgeber für Tonbandsteuerung.

Bildschärfe einstellen

Autofocus mit Override-Funktion und manuelles Einstellen, Autofocus ausschaltbar.

Anzeigen

Gut sichtbare LED-Anzeigen der Betriebsarten.

Hell ausgeleuchtetes Monitorfenster zur Diavorbetrachtung.

Fernbedienung

Aus dem Aufbewahrungsfach am Projektor herausnehmbares Handstück zur Infrarot-Fernbedienung in Mehrkanaltechnik (Diawechsel vorwärts und rückwärts, Magazinrückführung, Autofocus-Override, Memo für Bildauswahl, Auf- und Abblenddauer cut-off).

Die Fernbedienung arbeitet bei externem Betrieb mit einer 9-V-Blockbatterie.

Anschlußmöglichkeit für Kabelfernbedienung.

Beleuchtung

Zwei Halogenlampen 24 V/250 W mit Sockel G 6,35-15 in feststehender Fassung. Rollei Ident-Nr. **85034**.

Lampenspannungsstabilisierung.

Lampenwendel höhenverstellbar.

Lampenleistung (Helligkeit) über fünfstufigen Dimmer reduzierbar.

Automatische Lampenumschaltung auf Reservelampe.

Optisches System

Hohlspiegel, Wärmeschutzfilter, asphärische Kondensorlinse hinten, sphärische, vergütete Kondensorlinse vorn.

Wechsel-Kondensorlinsen für Objektive ab einer Brennweite von 250 mm (im Lieferumfang der Objektive enthalten) und zur optimalen Ausleuchtung bei der Projektion von KB-Dias (Zubehör).

Kühlung

Leise laufender Axiallüfter für sichere Warmluftabfuhr, seitliche Austrittsöffnungen.

Kühlung auch bei ausgeschalteter Lampe, mechanischer und thermischer Überlastungsschutz.

Elektrische Sicherheit

Nach Schutzklasse I, funk- und fernsehentstört, Thermoschutzschalter als Überhitzungsschutz, Sicherheitstrenntrafo.

Energieversorgung

Netzanschluß für Wechselspannung von 230 V bei 50 bis 60 Hz.

Stromaufnahme: 1,5 A.

Primärfürsicherung: T2L/250 V, Rollei Ident-Nr. 90983

Sekundärfürsicherung: T2L/250 V, Rollei Ident-Nr. 90983

Leistungsaufnahme: 310 W bei 230 V.

Steckbares Netzkabel 2,5 m mit Schutzkontakt.

Anschlußbuchsen

8polige Buchse für Kabelfernbedienung, externe Geräte (über Adapterkabel) und Tonbandsteuerung über Diataktgeber.

14polige AV-Buchse für Überblend-Steuergeräte.

V-24-PC-Schnittstelle zur Steuerung aller Projektorfunktionen und für den Anschluß bzw. Integration in moderne und zukünftige Multimedialandschaften.

Gewicht: 8,1 kg

DAS ROLLEIVISION 66 SYSTEM

Objektive

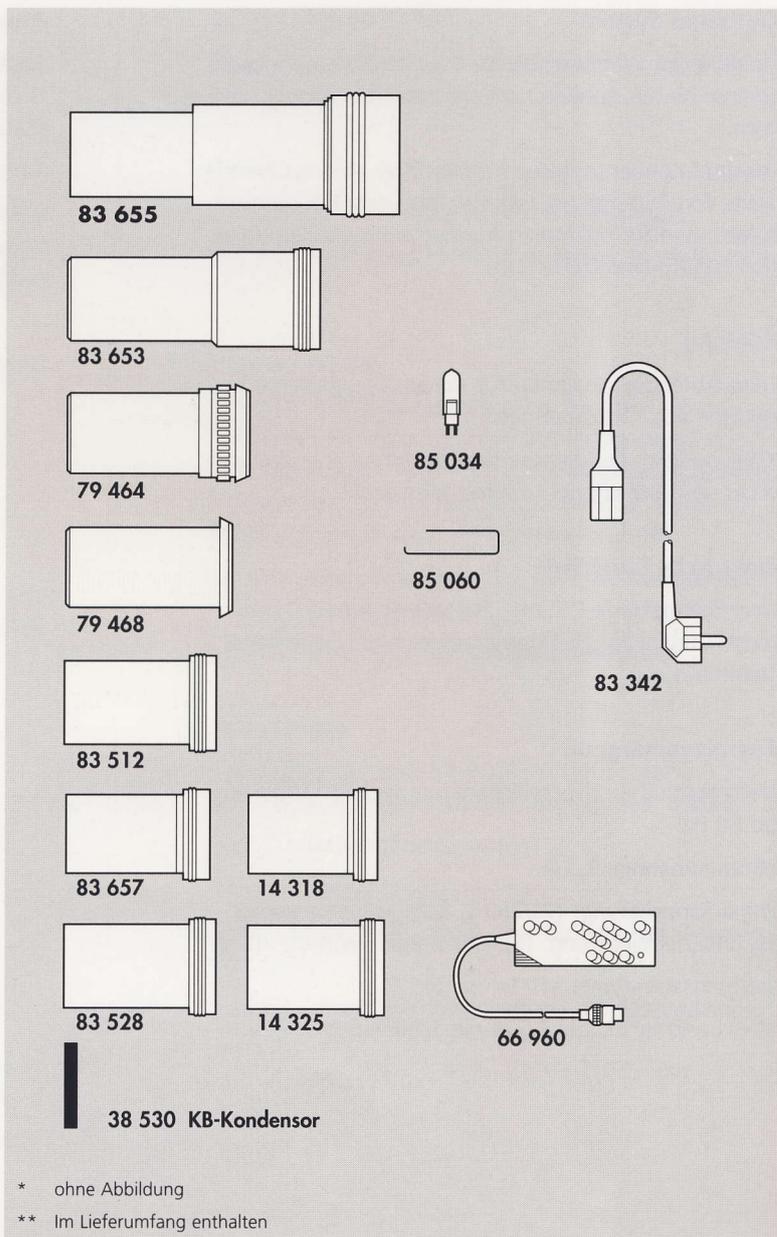
- 14 318 AV-Apogon 2,8/90 mm HFT, Rollei
- 83 528 AV-Xenotar 3,5/90 mm HFT, Schneider Kreuznach
- 14 325 AV-Apogon 2,8/120 mm HFT, Rollei
- 83 657 S-Heidosmat 3,5/150 mm MC, Rollei
- 83 512 AV-Xenotar 2,8/150 mm HFT, Schneider Kreuznach
- 79 468 Heidosmat 3,5/180 mm, Rollei
- 83 653 AV-Xenotar 4/250 mm HFT, Schneider Kreuznach (mit Zusatz-Kondensorlinse)
- 83 655 AV-Xenotar 4/400 mm HFT, Schneider Kreuznach (mit Zusatz-Kondensorlinse)
- 79 464 Vario-Heidosmat 3,5/110-160 mm

Kabelfernbedienung und Kabel

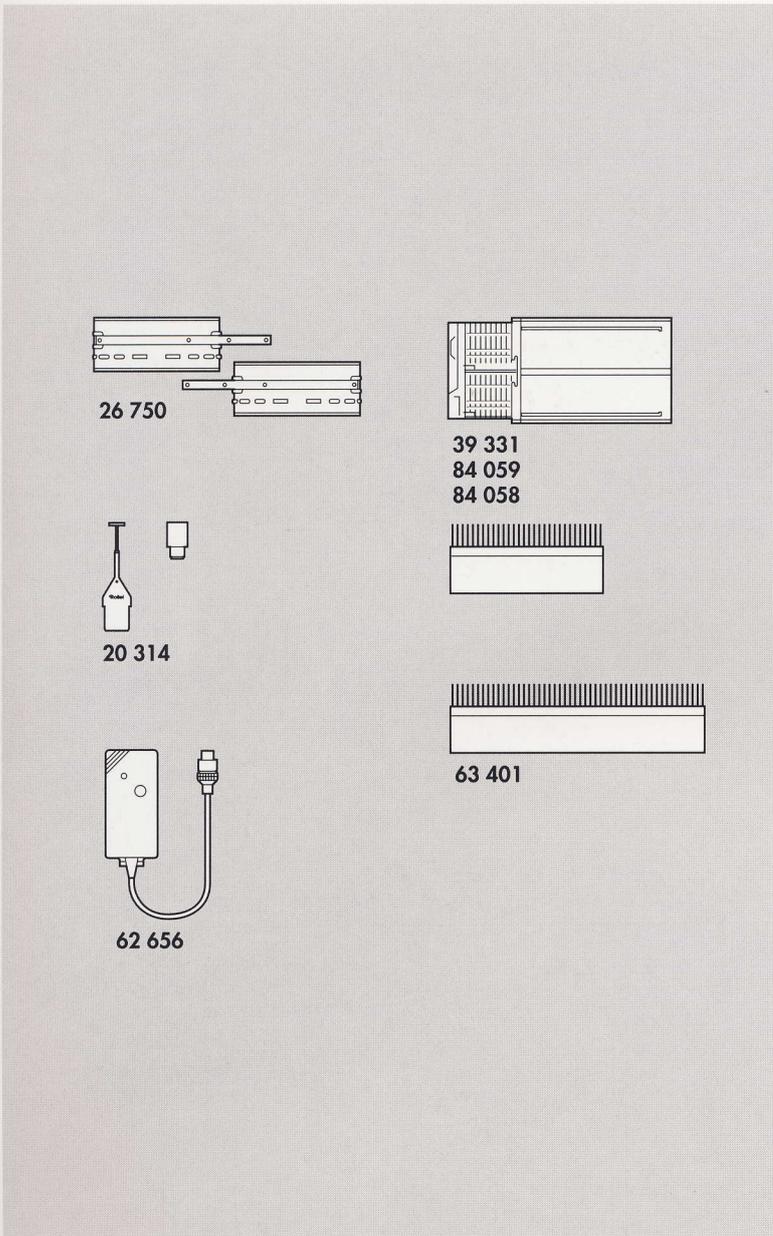
- 83 342 Netzkabel mit Eurostecker ** (CEE 4,8 mm)
- 66 960 Kabelfernbedienung für Rolleivision MSC 300/66 dual P
- 85 089 * Verlängerungskabel für Fernbedienung, 10 m

Lampen

- 85 034 Halogen-Lampe 24 V/250 W **
- 85 060 Lampenzieher **



* ohne Abbildung
 ** Im Lieferumfang enthalten



Magazine und Zubehör

- 39 331 Kunststoff-Stapelbox
mit 2 Magazinen 77 (3er Pack)
- 84 059 Kunststoff-Stapelbox mit 2 Koppel-
magazinen Rollei CM 77/30
(3er Pack)
- 84 058 Kunststoff-Stapelbox
ohne Magazine 77 (3er Pack)
- 26 750 Magazinbahnverlängerungs-Set
- 63 401 Koppelmagazin Rollei CM 55/50

Verschiedenes

- 20 314 AV-Kit zum Übereinanderstellen von
2 Projektoren 66 dual P bei einer
Überblendschau
- 10 782 * Tragekoffer 66 dual P
- 59 551 * Rollei-Lupe 6 x 6
- 38 530 KB-Kondensorsystem
- 62 656 Rollei Diataktgeber
Slide Synchronizer RCP
- 64 935 * Adapterkabel zum RCP, 8/6polig

Rollei

Rollei Fototechnic GmbH
Salzdahlumer Straße 196
D-38126 Braunschweig
Tel.: 05 31 / 6 80 00
<http://www.rollei.de>
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001